

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1661

der Abgeordneten Lena Duggen (AfD-Fraktion) und Daniel Freiherr von Lützow (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/4459

### **Straf- und Gewalttaten in Brandenburg nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - nicht zuzuordnen“ (PMK-nicht zuzuordnen) von Januar bis September 2021**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragensteller: Die Zahl extremistisch motivierter Straf- und Gewalttaten in Brandenburg bewegt sich auf einem hohen Niveau. Nicht jede Straftat wird im Zuge der Ermittlungsarbeiten einem expliziten Phänomenbereich zugeordnet.

Vorbemerkung der Landesregierung: Der „Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) ist eine Eingangsstatistik und unterliegt deshalb bis zum jahresbezogenen Meldeschluss einer ständigen Aktualisierung aufgrund von Nachmeldungen/Korrekturen im Ergebnis der Ermittlungen in den relevanten Strafverfahren. Zur Erhebung der Fallzahlen für den Betrachtungszeitraum wurden alle im Rahmen des KPMD-PMK gemeldeten Straftaten mit Stand 5. November 2021 ausgewertet. Es wird im Kontext der Fragestellungen davon ausgegangen, dass die Anfragenden zu den Straftatbeständen § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen) und § 129b des Strafgesetzbuches (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung) informiert werden wollen. Das Strafgesetzbuch sieht keinen Straftatbestand „Bildung einer verfassungsfeindlichen Vereinigung“ vor. Daher wird dieser im Folgenden nicht abgebildet.

Das Recht auf Datenschutz schützt alle personenbezogenen Daten unabhängig davon, ob die Person bereits identifiziert ist oder mittels der Daten identifizierbar wird. Dazu zählen auch Daten, die mit einzelnen Vorfällen zusammenhängen und damit die Identifizierbarkeit der Betroffenen ermöglichen. Daher stehen hier die schutzwürdigen Belange der Betroffenen einer umfassenden Beantwortung entgegen.

Erfordert die Beantwortung der Kleinen Anfrage die Offenbarung personenbezogener Daten, ist bei der Beantwortung das Informationsinteresse des Abgeordneten mit dem Recht auf Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Personen abzuwägen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Antworten auf Kleine Anfragen gemäß § 58 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Landtags veröffentlicht werden.

Ergänzend wird auf § 27 Absatz 2 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes hingewiesen, wonach eine Veröffentlichung personenbezogener Daten in Landtagsdrucksachen unzulässig ist, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass dadurch schutzwürdige Belange der betroffenen Personen beeinträchtigt werden.

Ist eine vollständige Beantwortung der Kleinen Anfrage nur unter Mitteilung personenbezogener Daten der Betroffenen möglich, würden diese Daten veröffentlicht und damit einem unbeschränkten Personenkreis bekannt. Dem stehen in den in der Anfrage angesprochenen Fällen die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen an der Nichtveröffentlichung ihrer Daten entgegen. Sofern in den Antworten zu einzelnen Fragen personenbezogene Daten offenbart werden müssten, tritt daher das Informationsinteresse eines Abgeordneten hinter das Recht der betroffenen Personen auf den Schutz ihrer Daten zurück.

Die vorliegend ersuchten Daten hinsichtlich der Kurzsachverhalte im Sinne der Fragen 2, 3, 5 und 7 fallen unter dieses Schutzbedürfnis. Dies wird dadurch verstärkt, dass es sich bei den vorliegenden personenbezogenen Daten um solche besonderer Kategorien handelt. Die entsprechenden Daten im Sinne der vorliegenden Kleinen Anfrage können in Teilen Aufschluss über politische Meinungen geben.

Frage 1: Wie viele Straftaten wurden von Januar bis September 2021 in dem Bereich „PMK-nicht zuzuordnen“ insgesamt registriert? Bitte auflühren nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Bildung einer kriminellen Vereinigung,
- Sachbeschädigungen aller Art,
- sonstige Straftaten.

zu Frage 1: Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 692 politisch motivierte Straftaten im Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- registriert.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine dezidierte Aufstellung gemäß der Anfrage.

Kategorie	Anzahl der Fälle Monat Januar bis September 2021
Gewaltdelikte	26
terroristische Straftaten	0
Bildung einer kriminellen Vereinigung	0
Sachbeschädigungen aller Art	386
sonstige Straftaten	280
<b>Gesamt</b>	<b>692</b>

Frage 2: Um welche Gewalttaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (u.a. Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 2: Im Berichtszeitraum wurden 26 Gewalttaten im Rahmen des KPMD-PMK registriert. Eine dezidierte Aufstellung zu den weiteren Punkten der Fragestellung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 3: Sind der Landesregierung terroristische Straftaten bekannt, die in den Phänomenbereich „PMK-nicht zuzuordnen“ fallen? Wenn ja, um welche Taten, aufgeschlüsselt nach Quartal, Ort, Landkreis und Datum, soweit möglich Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, eventuelle Organisation bzw. Verfassungsschutzbekannte, die hinter der Tat/den Tätern steht und um welche Straftat nach dem Strafgesetzbuch sowie welchen zugrundeliegenden Kurzsachverhalt handelt es sich?

Frage 4: Sind der Landesregierung Bildungen terroristischer oder verfassungsfeindlicher Vereinigungen bekannt, die in den Phänomenbereich „PMK-nicht zuzuordnen“ fallen? Wenn ja, um welche Vereinigungen handelt es sich hierbei? Bitte aufschlüsseln nach Ort, Landkreis und Datum des Bekanntwerdens. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Vernetzung bzw. personelle Überschneidungen zu anderen Strukturen, Organisationen, Parteien o. ä.?

zu den Fragen 3 und 4: Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Frage 5: Um welche sonstigen Straftaten - tabellarisch aufgeschlüsselt nach Quartal, Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt - handelte es sich? Welche dieser Straftaten waren extremistisch ausgeprägt? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität (Gewalt gegen politische Gegner) sind diese Taten zuzuordnen?

zu Frage 5: Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Die Abbildung der Anzahl der Opfer i. S. der Fragestellung ist nicht möglich. Gemäß den Verfahrensregeln zum „Definitionssystem für Politisch motivierte Kriminalität“ sind Opfer natürliche Personen, die durch die mit Strafe bedrohte Handlung körperlich geschädigt wurden oder werden sollten. Dieser Status ist bei „sonstigen Straftaten“ nicht gegeben. Eine dezidierte Aufstellung zu den weiteren Punkten der Fragestellung ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 6: Wie viele Nachmeldungen von Straftaten im Bereich PMK-nicht zuzuordnen gab es bis 30. September 2021 für den Zeitraum bis 31. Dezember 2020? Bitte aufführen nach:

- Gewalttaten,
- terroristischen Straftaten,
- Bildung einer kriminellen Vereinigung,

- Sachbeschädigungen aller Art,
- sonstige Straftaten.

Frage 7: Wie viele der gemäß Ziff. 6 nachgemeldeten Straftaten waren Gewalttaten? Bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Ort, Landkreis, Datum, Anzahl sowie Alter und Geschlecht der Opfer und der Täter, Straftat nach dem Strafgesetzbuch, Kurzsachverhalt. Welche dieser Straftaten waren extremistisch? Welchen Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität sind diese Taten zuzuordnen?

zu den Fragen 6 und 7: Eine derartige Anfrage zum Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- wurde für das Jahr 2020 nicht gestellt bzw. beantwortet. Aus diesem Grund können hier auch keine Nachmeldungen diesbezüglich dargestellt werden.

**Anlage/n:**

1. Anlage 1
2. Anlage 2

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige		Opfer	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
1	11.01.2021	§ 315b StGB	Wittstock/Dosse	Ostprignitz-Ruppin	Unbekannte Täter platzierten Krähennfüße auf die Auffahrt des Geschädigten und dessen Unternehmen, sodass beim Hinauffahren auf den Hof die Reifen des geschädigten Fahrzeugs zerstört wurden. Am Tag fand eine Versammlungslage in Wittstock/Dosse statt. Aufgrund dieser Veranstaltung befanden sich auf dem Gelände des geschädigten Unternehmens mehrere Dienstfahrzeuge der Polizei.	-	Ja	-	-	1	m / 49
2	13.01.2021	§ 113 StGB	Wriezen	Märkisch-Oderland	Die Beschuldigte verweigerte gegenüber den Beamten sich auszuweisen. In weiterer Folge sollte sie zum Zwecke der IDF in Gewahrsam genommen werden. Auf dem Weg zum Funkstreifenwagen leistete sie Widerstand und beleidigte die Beamten. Sie war Teilnehmerin einer "Querdenkerdemo".	-	Ja	1	w / 43	-	-
3	16.01.2021	§ 113 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Beim Beschuldigten musste ein Platzverweis mit einfacher körperlicher Gewalt durchgesetzt werden. In der weiteren Folge widersetzte er sich einer Verkehrskontrolle durch davonfahren, während der Polizeibeamte bereits die Tür geöffnet hatte. An diesem Tag war er bereits als Versammlungsleiter bei einer nicht angemeldeten Versammlung gegen die Corona-Maßnahmen aktiv.	-	Ja	1	m/ 48	-	-
4	18.01.2021	§ 113 StGB	Potsdam	Potsdam	Die Beschuldigte, welche an einer nicht angemeldeten Versammlung gegen die Maßnahmen bezüglich der Eindämmungsverordnung teilnahm, sollte einer Identitätsfeststellung unterzogen werden. Hierbei kam es zu Widerstandshandlungen in Form von Beißen, Schlagen und Treten gegenüber drei eingesetzten Polizeivollzugsbeamten.	-	Ja	1	w/ 52	-	-
5	24.01.2021	§ 113 StGB	Wittstock/Dosse	Ostprignitz-Ruppin	Der Beschuldigte erschien am Einsatzort und machte mit seinem Handy Filmaufnahmen von Polizeibeamten. Der Aufforderung das Filmen zu unterlassen kam er nicht nach. Er wirkte zudem körperlich auf die Beamten ein und beleidigte sie.	-	Ja	1	m/ 38	-	-
6	25.01.2021	§ 223 StGB	Velten	Oberhavel	Der Beschuldigte beleidigte die Polizeibeamten mit den Worten "Drecksbullen" und "Nazischweine". Im weiteren Verlauf bespuckte er die Beamten und trat gezielt nach den eingesetzten Polizeibeamten.	-	Ja	1	m/ 40	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige		Opfer	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
7	15.02.2021	§ 113 StGB	Cottbus/ Chósebuz	Cottbus/Chósebuz	Während der Überbringung von Quarantäne Anordnungen wurde einem der eingesetzten Beamten durch den Beschuldigten die Metall Gartentür unmittelbar vor dem Gesicht zugeschlagen.Des Weiteren schlug und trat er die eingesetzten Beamten.	-	Ja	1	m/ 46	-	-
8	19.02.2021	§ 223 StGB	Strausberg	Märkisch-Oderland	Eine unbekannte männliche Person befand sich in der S-Bahn. Dann begann er anwesende Frauen verbal zu attackieren, mit Worten, wie: "Du scheiß Nazifotze, verpiss dich ... du scheiß Türke ... du kleine Türkensau" und wirkte körperlich auf eine Geschädigte ein.	Hasskriminalität - ausländerfeindlich, fremdenfeindlich	Ja	-	-	1	w/ 47
9	06.03.2021	§ 113 StGB	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin	Aus einer Verkehrskontrolle heraus leistet der Beschuldigte körperlichen Widerstand. Sein Verhalten deutete zudem darauf hin, dass es sich um einen sogenannten Staatsverweigerer handeln könnte.	-	Ja	1	m/ 26	-	-
10	06.03.2021	§ 113 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Der Beschuldigte war Teilnehmer einer Demonstration gegen die Eindämmungsverordnung. Nach der Aufforderung der Beamten seinen Mund-Nasen-Schutz zu tragen beleidigte er die Beamten und leistete Widerstand.	-	Ja	1	m/ 41	-	-
11	20.03.2021	§ 113 StGB	Potsdam	Potsdam	Eine männliche Person warf eine Glasflasche auf eingesetzte Polizeibeamte. Der andere Beschuldigte versuchte die Festnahme zu verhindern und leistete in Folge dessen Widerstand.	-	Ja	1	m/ 28	-	-
12	20.03.2021	§ 113 StGB	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	Der Beschuldigte warf eine Glasflasche auf die eingesetzten Beamten und leistete anschließend Widerstand.	-	Ja	1	m/ 15	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige		Opfer	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
13	08.04.2021	§ 306 StGB	Luckenwalde	Teltow-Fläming	Unbekannte Täter durchtrennten ein Zaunfeld, verschafften sich so Zutritt zum Betriebsgelände und zündeten einen Transporter an. Weiterhin wurde versucht einen Lkw anzuzünden, hierbei wurde nur ein Reifen beschädigt. Die Fahrzeuge befanden sich auf dem Grundstück einer Fleischerei. Ein Zusammenhang zum Tierschutzaktivismus ist derzeit nicht auszuschließen.	-	Ja	0	-	-	-
14	14.04.2021	§ 113 StGB	Cottbus/Chósebutz	Cottbus/Chósebutz	Der Beschuldigte wurde in einem hilflosen Zustand angetroffen. Er beleidigte die Beamten in der Folge als "Hurensöhne". Im Zuge weiterer polizeilicher Maßnahmen trat er mit dem beschuhten Fuß in Richtung des Kopfes eines Beamten, der den Tritt abwehren musste.	-	Ja	1	m/ 25	-	-
15	24.04.2021	§ 113 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Die Beschuldigte (mutmaßlich Teilnehmerin einer Versammlung der Corona-Leugner-Szene) stieß unvermittelt gegen den Rücken des geschädigten Polizeibeamten, als dieser eine Identitätsfeststellung mit anderen Personen durchführte.	-	Ja	1	w/ 82	-	-
16	25.04.2021	§ 315b StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Der Beschuldigte, als Teilnehmer einer genehmigten Gegendemo eines Autokorsos gegen die staatlichen CORONA-Maßnahmen, begab sich unbemerkt auf die Fahrbahn und versuchte dadurch den Korso zu stoppen. Dabei griff er auf gefährliche Weise in den Straßenverkehr ein.	-	Nein	1	m/ 66	2	m/61, w/53
17	28.04.2021	§ 303 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Durch zwei Täter wurden mittels unbekanntem Tatmittel mehrere Pappkartons angezündet, wodurch eine Wand eines Containers sowie ein in der Nähe befindlicher Werbeaufsteller beschädigt wurden. Bei dem Container handelt es sich um eine sogenannte "Corona Test Station", die allerdings noch nicht in Betrieb war, der Werbeaufsteller wies auf diese Teststation hin.	-	Ja	2	2x m/33,44	-	-
18	07.05.2021	§ 306 StGB	Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)	Dahme-Spreewald	Unbekannte Täter entzündeten zwei an einem Container angebrachte Plakate. Durch das Entzünden der Plakate, die inhaltlich auf das Testzentrum hinwiesen.	-	Ja	0	-	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige		Opfer	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
19	22.05.2021	§ 223 StGB	Großbeeren	Teltow-Fläming	Durch zwei männliche Personen wurde die auf der Berliner Straße stattfindende Versammlung unter dem Motto "Kunst in Aktion" durch Eierwürfe gestört. Diese warfen mit insgesamt etwa 35 Eiern von einem gegenüberliegenden Balkon in Richtung der Versammlungsteilnehmer. Hierbei trafen Sie eine Person am Schienbein.	-	Nein	0	-	1	m/65
20	05.06.2021	§ 224 StGB	Cottbus/Chósebuz	Cottbus/Chósebuz	Die Geschädigten, ein Syrer und ein Deutscher, sowie eine Zeugin waren gemeinsam fußläufig unterwegs. Dabei liefen sie an den Beschuldigten, Afghanen und Türken, vorbei. Diese gingen anschließend grundlos auf die Geschädigten zu, brachten sie zu Boden und traten auf sie ein. Des Weiteren schlugen die Beschuldigten den Geschädigten jeweils eine Glasflasche über den Kopf	-	Ja	2	2x m/ 24,41	2	2x m/ 16,19
21	20.07.2021	§ 253 StGB	Luckenwalde	Teltow-Fläming	Der Beschuldigte verfasste ein reichbürgertypisches Schreiben mit einer Schadensersatzforderung an das eine Obergerichtsvollzieherin.	-	Ja	1	m/ 55	1	-
22	30.07.2021	§ 223 StGB	Hennigsdorf	Oberhavel	Der Geschädigte zeigt an, von dem Beschuldigten mit beiden Füßen getreten worden zu sein, so dass der Geschädigte zu Boden fiel. Hierbei wurde der Geschädigte körperlich nicht verletzt. Im Vorfeld dieser Auseinandersetzung wurde der Geschädigte mit den Worten "Hitler, verpiss Dich!"	Hasskriminalität - deutsche feindlich, fremden feindlich	Ja	1	m/ 16	1	m/ 80
23	15.08.2021	§ 224 StGB	Küstriner Vorland	Märkisch-Oderland	Die Beschuldigte wurde auf frischer Tat erfaßt, wie sie auf Schilder u.a. "ACAB" sprühte. Bei Aufforderung dies zu unterlassen beleidigte sie die Beamten und sprühte mit Pfefferspray in Richtung der Beamten.	-	Ja	1	w / 42	-	-
24	18.08.2021	§ 113 StGB	Küstriner Vorland	Märkisch-Oderland	Die Beschuldigte wurde auf frischer Tat erfaßt, wie sie auf Schilder u.a. "ACAB" sprühte. Bei Aufforderung dies zu unterlassen beleidigte sie die Beamten und sprühte mit Pfefferspray in Richtung der Beamten.	-	Ja	1	w / 42	-	-



**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 2: Gewalttaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige		Opfer	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter	Anzahl	Geschlecht/ Alter
25	30.08.2021	§ 113 StGB	Küstriner Vorland	Märkisch-Oderland	Die Beschuldigte wurde nach auffälliger Fahrweise von den Beamten angehalten und leistete bei den weiteren Maßnahmen Widerstand.	-	Ja	1	w / 42	-	-
26	25.09.2021	§ 224 StGB	Cottbus/Chósebuz	Cottbus/Chósebuz	Nach anfänglicher verbaler Auseinandersetzung und ausländerfeindliche sowie deutschfeindlichen Beleidigungen gingen die Beteiligten aufeinander los.	Hasskriminalität - deutschfeindlich, fremdenfeindlich	Ja	2	2x m/ 20,21	1	26

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
1	04.01.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Durch ein öffentlich einsehbares Video auf einem FB Account eines Mitorganisators (Beschuldigten) der Anti-Corona Bürgerbewegung Brandenburg steht auf wurde bekannt, dass ca. 20-30 Personen, sich geschlossen als Aufzug einheitlich mit Einwegschutzanzügen bekleidet, Einkaufswagen durch das Einkaufszentrum schiebend und Plakate mitführend durch das Einkaufszentrum bewegten.	-	Nein	2	2x m/ 29,42
2	04.01.2021	Verstoß VersG	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Durch die Beschuldigten wurde trotz Verbotserfügung gemäß Eindämmungsverordnung eine Anti-Corona-Versammlung mit dem Thema " Beendigung aller Maßnahmen und Einschränkungen der Grundrechte" mit 8 weiteren Personen (Kerzen in den Händen, keinen Mund-Nase-Schutz) durchgeführt.	-	Ja	9	4x m / 41,45,55,42 5x w/ 60,44,51,55, 52
3	06.01.2021	§ 240 StGB	Finsterwalde	Elbe-Elster	Durch den Beschuldigten wurde ein Brief mit reichsbürgertypischen Forderungen an den Geschädigten versandt.	-	Ja	1	m / 64
4	06.01.2021	Verstoß VersG	Teltow	Potsdam-Mittelmark	Durch mehrere Personen, ohne dass ein Versammlungsleiter identifiziert werden konnte, wurde eine nicht angemeldete Demonstration auf der Straße mit dem Thema gegen die staatlichen Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie durchgeführt.	-	Nein	-	-
5	07.01.2021	§ 126 StGB	Potsdam	Potsdam	In der Potsdamer Staatskanzlei ging eine an den MP gerichtete E-Mail mit folgendem Text ein: "Dietmar Du kommunistischer Hurensohn ! Wir kennen Deine Wohnung ! Du und Deine Familie, Ihr werdet allesamt umgebracht !"	-	Ja	-	-
6	08.01.2021	§ 185 StGB	Cottbus/Chósebez	Cottbus/Chósebez	Die Beschuldigte wurde durch die Ordnungsamtsmitarbeiterin ohne Maske im Einkaufsmarkt angetroffen und ein Owi-Verfahren eingeleitet. Nach Zustellung des Bescheides schickte die Beschuldigte eine E-Mail an die Geschädigte und beleidigte sie.	-	Nein	1	w / 38

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
7	08.01.2021	VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Im Rahmen der Berichterstattung des lokalen Informationsportals Meetingpoint wurde bekannt, dass zur Tatzeit eine 15 köpfige Personengruppe in der Öffentlichkeit im Bereich eines Supermarktes in Form eines Aufzuges, mit Einwegschutzanzügen bekleidet, die Gesichter mit Anonymus-Masken verdeckt, Plakate mitführend und jeweils mit Einkaufswagen schiebend gegen die aktuellen Corona Maßnahmen demonstrierten.	-	Nein	1	m/ 58
8	09.01.2021	§ 185 StGB	Oranienburg	Oberhavel	Der Geschädigte wurde durch den Beschuldigte mit dem Wort "Kurva" beleidigt. Das Wort stammt aus dem polnischen und könnte u.a. auch "Hure" oder "Nutte" bedeuten. Der Geschädigte ist russischer Abstammung, der Beschuldigte Pole.	Hasskriminalität - ausländerfeindlich, fremdenfeindlich	Ja	1	m / 57
9	09.01.2021	Verstoß VersG	Prenzlau	Uckermark	Durch unbekannte Personen wurde an den Eingangsbereich der Polizeiinspektion ein Zettel geklebt. Darauf standen einige Grundrechte, welche im Zusammenhang mit dem Versammlungsrecht stehen, sowie eine Aufforderung zu einer durch die Versammlungsbehörde untersagten Versammlung am 10.01.2021 in Prenzlau auf dem Marktberg zu gehen. Die Untersagung der Versammlung erfolgte bereits am 08.01.2021 und wurde auch im Internet verbreitet. Täter konnten nicht ermittelt werden. Die Versammlung wäre von der AfD gewesen mit Thematik "Anti-Corona".	-	Nein	-	-
10	13.01.2021	Verstoß VersG	Wriezen	Märkisch-Oderland	Mehrere Personen trafen sich auf dem Marktplatz Wriezen zu einem Schweigemarsch. Hierbei handelte es sich um sogenannte Querdenkerdemonstranten.	-	Nein	0	-
11	13.01.2021	§ 185 StGB	Wriezen	Märkisch-Oderland	Mehrere Personen trafen sich auf dem Marktplatz Wriezen zu einem Schweigemarsch. Hierbei handelte es sich um sogenannte Querdenkerdemonstranten. Da diese teilweise gg. die Eindämmungsverordnung verstießen, sollten IDF durchgeführt werden. Hierbei beleidigte der Beschuldigte einen der Polizeibeamten mit dem Wort "Volksverräter", was er mehrmals lautstark wiederholte.	-	Ja	1	m/ 61

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
12	15.01.2021	Verstoß VersG	Luckenwalde	Teltow-Fläming	Ca. 6 Personen wurden durch Beamtin (a.D.) festgestellt, als diese das Einkaufszentrum verließen. Die Personen waren mit weißen Einmalanzügen und MNS bekleidet und hatten vorn und hinten auf der Kleidung Corona-kritische Schilder angebracht.	-	Ja	-	-
13	15.01.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Im Rahmen einer Onlinerecherche zu einer Versammlungslage wurde bekannt, dass auf dem YouTube-Kanal von der Bürgerbewegung "BRANDENBURG STEHT AUF" ein Video veröffentlicht wurde. Das Video dokumentiert eine Protestfahrt in einer +Straßenbahn+. Diese Handlung in der Öffentlichkeit erfüllte den versamlungsrechtlichen Charakter. Das Thema war gegen die Corona Maßnahmen.	-	Nein	2	2x m/ 29, 58
14	16.01.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	15 Personen kleideten sich einheitlich mit Einweganzüge, Anonymusmaske, ohne Mund-Nasen-Bedeckung und demonstrierten mit Plakaten und Schildern um ihren Hals in und vor der Sankt-Annen-Galerie in der Öffentlichkeit gegen die staatlichen Corona-Maßnahmen. Ein Versammlungsleiter konnte identifiziert werden.	-	Nein	1	m/ 58
15	16.01.2021	Verstoß VersG	Cottbus/Chósebusz	Cottbus	Durch unbekannte Täter wurden unter dem bereits bekannten Schriftzug mehrere brennende Grablichter u. Teelichter in Glasgefäßen festgestellt. Auf einem Teil der Grablichter waren Wörter, wie „Frieden“, „Liebe“, „Wahrheit“, „Selbst-bestimmung“ geschrieben. Gemäß der rechtl. Würdigung muss in dieser Situation von einer in der Vergangenheit durchgeführten Versammlung ausgegangen werden.	-	Nein	-	-
16	18.01.2021	Verstoß VersG	Potsdam	Potsdam	30 Personen versammelten sich vor der Nikolaikirche und entzündeten gemeinsam Kerzen. Sie begaben sich dann in der Gruppe, ohne Mund-Nasen-Bedeckung weiter über die Schloßstraße bis zur Garnisonkirche. Für den Zeugen hatte dies Versammlungscharakter.	-	Nein	-	-
17	18.01.2021	Verstoß VersG	Lübben (Spreewald)/ Lubin (Blota)	Dahme-Spreewald	Durch Zeugen wurde mitgeteilt, dass sich vor dem Rathaus circa 20 Personen mit Kerzen und ohne Mund-Nasen-Schutz versammelt haben. Aufgrund bundesweit ähnlicher Sachverhalte war bei Würdigung der Gesamtumstände von einer Demonstration gegen die aktuellen Coroamaßnahmen auszugehen. Eine Versammlungsanmeldung lag nicht vor.	-	Nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
18	22.01.2021	§ 240 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Die Anzeigenerstatterin wird von ihren Bruder, welcher sich selbst als Reichsbürger bekannt, genötigt, zum Reichsbürgertum überzutreten..	-	Nein	1	-
19	23.01.2021	§ 90b StGB	Chorin	Barnim	Durch die Bundespolizei wurde im Zugabteil eine Monatsausgabe der Zeitschrift "DB mobil", Ausgabe Januar 2021, einsehbar im Zeitungsständer festgestellt. Auf der Titelseite ist die Bundeskanzlerin abgebildet. Durch Unbekannt wurde mittels Kugelschreibers über das abgebildete Gesicht das Wort "Mörderin" geschrieben.	-	Ja	-	-
20	23.01.2021	§ 185 StGB	Dreetz	Ostprignitz-Ruppin	Auf einer Internetseite wurden die Geschädigte vom Beschuldigten beleidigt. Konkret: "Handeln im Auftrag von Bundesgesundheitsminister (södlolf) super verhalten dieser Vollidioten eigentlich müssten die sofort verhaftet werden".	-	Ja	1	m/ 61
21	24.01.2021	Verstoß VersG	Blankenfelde-Mahlow	Teltow-Fläming	Durch die Beschuldigten wurde eine vorbereitete Versammlung in der Öffentlichkeit unter Mitführen einer Deutschlandflagge mit Trauerflor und Transparenten unter dem Motto Keinen Impfwang STOPPT GG Artikel 2(2) durchgeführt. Die Versammlung wurde nicht angemeldet.	-	Nein	4	4x w/ 45,53,61,66
22	24.01.2021	§ 185 StGB	Nauen	Havelland	Bei einem auf Facebook veröffentlichten Video wurden die dort zu sehenden Polizeibeamten in den Kommentaren durch den Beschuldigten als "Affen" beleidigt. Das Facebook-Video zeigt einen Polizeieinsatz im Nachgang an eine Demonstration bei dem eine Person kontrolliert wurde. Im Verlauf des Einsatzes kam es zu einer Widerstandshandlung	-	Ja	1	m/ 24
23	24.01.2021	Verstoß VersG	Strausberg	Märkisch-Oderland	Durch Zeugen wurde die Polizei informiert, dass sich in einem Waldstück zwischen Buchholz und Spitzmühle ca. 25 Personen zusammen aufhalten, welche weder MNS tragen noch die Abstandsregeln einhalten. Eine Person trug an der Brust einen gelben Button mit der Aufschrift "UMARMBAR". Dieser soll, lt. den Zeugen, auch der Redner gewesen sein.	-	Nein	1	m/ 44

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
24	25.01.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Der Beschuldigte ist Initiator der Bürgerbewegung Brandenburg steht auf. Er unterließ die Anmeldung der geplanten Versammlung bei der Versammlungsbehörde unter der Thematik +gegen die staatlichen Maßnahmen anlässlich der Corona Pandemie+ und bewarb die Veranstaltung und rief zur Teilnahme bereits öffentlichkeitswirksam im Internet auf. Der BS führte als Versammlungsleiter bereits mehrere Veranstaltungen unter dieser Thematik durch und kennt die Abläufe der Organisation.	-	Nein	1	m/ 44
25	25.01.2021	Verstoß VersG	Luckenwalde	Teltow-Fläming	Eine Gruppe von circa 30 Personen versammelte sich zu einer gemeinsamen politischen Meinungsäußerung. Die Versammlung, welche nicht angemeldet war, wurde in Form eines Schweigemarsches abgehalten.	-	Nein	1	m/ 38
26	26.01.2021	§ 185 StGB	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Der Beschuldigte sendete als Reaktion auf Ermittlungen zu einem gesonderten Verfahren ein Fax, in welchem die geschädigten Polizeibeamten als Kriegsverbrecher & Söldner bezeichnet wurden. Weiterhin wurden den GS im Fax Unterlassungserklärungen/Haftungserklärungen abverlangt.	-	Ja	1	m/ 50
27	28.01.2021	§ 188 StGB	Zossen	Teltow-Fläming	Im Zusammenhang mit einer politischen Debatte im Stadtparlament Zossen wurden die hier Geschädigte durch den Beschuldigten öffentlich bei Facebook als Volksverräter beschimpft.	-	Ja	1	m/ 47
28	28.01.2021	§ 186 StGB	Erkner	Oder-Spree	Unbekannte Täter besprühten das Hochbeet auf dem Vorplatz der Kirche mittels weißer Farbe mit einem Schriftzug, auf welchem der Name des Geschädigten steht sowie "sie Hurensohn".	-	Nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
29	30.01.2021	§ 185 StGB	Granseesee	Oberhavel	Der Beschuldigte schreibt Briefe an die Kreisverwaltung und deren Mitarbeiter. Hier schrieb er u. a. die Worte "Votzen und Arschlöcher". Ferner sind die Schreiben im reichsbürgertypischem Habitus verfasst. So wird u. a. geschrieben, dass eine Mitarbeiterin des Landkreises (und die Deutsche Rentenversicherung) 100.000 € Schmerzensgeld an den Beschuldigten zahlen sollen.	-	Ja	1	m/ 72
30	01.02.2021	§ 185 StGB	Luckenwalde	Teltow-Fläming	Bei einem auf Facebook veröffentlichten Video wurden die darin vorkommenden Polizeibeamten durch einen Kommentar des Beschuldigten zu dem Video als "bullenknuettelbande" und "die sind so dämlich" beleidigt. Das Facebook-Video zeigt einen Polizeieinsatz im Nachgang an eine Demonstration bei dem eine Person kontrolliert wurde. Im Verlauf des Einsatzes kam es zu einer Widerstandshandlung.	-	Ja	1	m/ 38
31	01.02.2021	§ 279 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Der Beschuldigte trug als bei einer Versammlung unter dem Thema "gegen die stattlichen Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie keinen erforderlichen Mund-Nasen-Schutz. Er wies ein ärztliches Attest vor, welches er in Kopie vorlegte und ihm eine Befreiung vom Tragen der Mund-Nase-Bedeckung attestierte. Der Inhalt der vorgelegten Urkunde weist erhebliche Zweifel an der Echtheit auf.	-	Nein	1	m/ 23
32	02.02.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Geschädigte wurde im Treppenhaus nach einem Gespräch, durch einen ausländischen Hermes-Lieferanten als Nazi beleidigt. Ein Grund war für ihn nicht ersichtlich, es gab lediglich sprachlich bedingte Verständigungsschwierigkeiten. Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen konnte ein Tatverdächtiger ermittelt werden.	-	Nein	1	m/ 31
33	08.02.2021	§ 132 StGB	Potsdam	Potsdam	Durch einen anonymen Verfasser wurde ein unechter, pandemiepolitisch kritisch formulierter Brief an die Staatskanzlei des Landes Brandenburg versandt in welchem zu einer Antwort aufgefordert wurde. Aufgrund analogen Inhaltes ist anzunehmen, dass das Schreiben der Briefserie des "Bürgerforum Prignitz" zuzuordnen ist.	-	Nein	0	-
34	10.02.2021	§ 123 StGB	Strausberg	Märkisch-Oderland	Mitarbeiter der ext. Wachschutzfirma stellten fest, dass ein unbekannter Täter den Maschendrahtzaun beschädigte und unberechtigt das umfriedete und als Militärisches Sperrgebiet gekennzeichnete Bundeswehrobjekt betreten hat.	-	Ja	0	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
35	11.02.2021	§ 185 StGB	Senftenberg/ Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Die Beschuldigte beleidigte den Geschädigten in einer Telegram-Gruppe mit dem Wort "Fettsack". Hintergrund sind die Auseinandersetzungen von Pro- u. Contra-Gruppierungen im Internet wegen der Corona-Maßnahmen der Regierung.	-	Ja	1	w/ 53
36	13.02.2021	Verstoß VersG	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	Laut einem Bericht der "Märkischen Oderzeitung" fand eine nicht angemeldete Demonstration im Innenstadtbereich von Fürstenwalde/Spree statt. Hierbei soll es sich um eine Kundgebung sogenannter Corona-Gegner gehandelt haben, welche ihre Unmutsäußerungen gegen die derzeitigen pandemiebedingten Einschränkungen zum Ausdruck brachten. Hinweise zur Anzahl bzw. Identität der Teilnehmer liegen nicht vor.	-	Nein	-	-
37	14.02.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte beleidigte einen ehemaligen MdB über das soziale Netzwerk Facebook als Verbrecher, Bastard, Dreckmensch in Bezug auf sein ehemaliges Amt. Der Geschädigte stellt Strafantrag.	-	Ja	1	m/ 36
38	16.02.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte beleidigte die Geschädigte öffentlichkeitswirksam via Online-Kommentar mit dem Wortlaut "Von einer Lesbe wie Dir, lasse ich das nicht als dummkwatschen hinstellen". Weiterhin schrieb er, dass "sie froh sein könne hier im Land zu leben, wo es geduldet wird". Die Geschädigte fühlt sich durch den Kommentar diskriminiert und wertet dies als Angriff auf ihre Persönlichkeit.	Hasskriminalität - sexuelle Orientierung	Ja	1	m/ 37
39	16.02.2021	§ 267 StGB	Luckenwalde	Teltow-Fläming	Der Beschuldigte betrat einen Supermarkt ohne den dafür erforderlichen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und weigerte sich, den Anweisungen des Verkaufspersonals Folge zu leisten. Als ihm ein Hausverbot erteilt werden sollte, wies er sich mit einem nichtamtlichen Dokument der Reichsbürgerszene aus.	-	Ja	1	m/ 52
40	17.02.2021	§ 185 StGB	Prenzlau	Uckermark	Im Rahmen der Unterstützung des Ordnungsamtes, welche Kontrollen zur Umsetzung der geltenden Covid 19-Verordnungen durchführte, wurde den Beamten durch den Beschuldigten mit einer Armbewegung der Scheibenwischer gezeigt. Zusätzlich schaute der Beschuldigte dem Beamten in die Augen und sagte wortwörtlich "Sie würden doch auch die Juden vergasen, wenn man ihnen das auch befehlen würde."	-	Nein	1	m/ 38



**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
41	18.02.2021	§ 240 StGB	Groß Pankow (Prignitz)	Prignitz	Per anonymen Brief wird der Schulleitung mit "empfindlichen Maßnahmen" gedroht, sollten die Maßnahmen zum Schutz der Eindämmungsverordnung, wie das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung weiter durchgesetzt werden.	-	Nein	-	-
42	19.02.2021	§ 185 StGB	Cottbus/Chósebuz	Cottbus/Chósebuz	Der Geschädigte erhielt an seine Dienstadresse ein anonymes Schreiben gesandt, in welchem er nach seiner angeblich zu Unrecht erhaltenen Corona-Impfung aufgefordert wird von seinem Amt zurückzutreten u. als "Dreckschwein" beschimpft wird.	-	Ja	-	-
43	19.02.2021	VersG	Bernau bei Berlin	Barnim	Mehrere Personen führten am Einsatzort eine Versammlung durch, ohne diese vorher angemeldet zu haben. Durch die 7 Teilnehmer wurden selbstgebastelte Schilder mitgeführt und hochgehalten, deren Aufschriften sich gegen die bestehenden Eindämmungsmaßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie richten.	-	Nein	-	-
44	19.02.2021	§ 185 StGB	Falkensee	Havelland	Durch den Beschuldigten ging eine an die Staatskanzlei gerichtete E-Mail ein mit den Worten: Impfflicht für Lehrer und Erzieher? Wie wäre es mit der Pflicht dem Geschädigten in den Hals zu schießen.	-	Ja	1	m/ 45
45	19.02.2021	§ 241 StGB	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	Bei der Hotline der Bundesagentur für Arbeit gingen drei Sprachnachrichten des Beschuldigten ein. Inhalt: "... lässt die Finger von mir ... die meisten seien Fotzen ... eines Tages werde er den scheiß Frauen mit der blanken Faust in die Fresse hauen.", "... äußert, dass er keine Rücksicht auf Deutschland nähme ... der scheiß Staat solle verrecken, die Christen sollen verrecken ...".Seitens der Bundesagentur für Arbeit wurde eine Strafanzeige wegen Bedrohung erstattet. Mit dem Beschuldigten wurde eine Gefährderansprache geführt.	Hasskriminalität - Geschlecht / sexuelle Identität, christenfeindlich, fremdenfeindlich, Rassismus	Ja	1	m/ 33

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
46	20.02.2021	§ 188 StGB	Cottbus/Chósebez	Cottbus/Chósebez	Der Beschuldigte führte bei einer Demo "Bürger für Bürgerrechte" (Anti-Corona-Maßnahmen-Demo) eine rot-schwarz-rote Fahne mit der weißen Aufschrift "FCK MRKL" für Jedermann sichtbar bei sich.	-	Ja	1	m/ 35
47	21.02.2021	§ 188 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte klebte im Stadtgebiet Aufkleber mit der Buchstabenfolge: "FCK NNLLT" (für "FUCK ENNULLAT").	-	Ja	1	m/ 33
48	21.02.2021	Verstoß VersG	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Durch den Beschuldigten wurde auf der Internetplattform "Youtube" die Durchführung einer nicht angemeldeten/ genehmigten Versammlung der "Frankfurter Freigeister" im öffentlichen Raum publiziert. Es wurden von mehreren Personen Redebeiträge gehalten. Diese hatten alle coronakritische Inhalte. Es wurden die Maßnahmen der Bundesrepublik zur Bekämpfung der Pandemie in Zweifel gezogen und abgelehnt. Im Weiteren wurden die Bestimmungen des IfSG missachtet. Die TN trugen keinen MNS und verstießen gegen die Abstandsregeln.	-	Ja	1	m/ 55
49	23.02.2021	§ 187 StGB	Cottbus/Chósebez	Cottbus/Chósebez	Der Beschuldigte schrieb auf Facebook ein Kommentar zum Polizeieinsatz in Gera. Er verglich Polizisten mit Terroristen und staatlich legalisierten Verbrecherbanden uvm.	-	Ja	1	m/ 69
50	24.02.2021	§ 123 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Der Beschuldigte betrat das Gelände umfriedete Gelände der Havelsschule und brachten dort zwei große Plakate an, welche sich gegen die Corona-Politik der BRD richten. Sie wurden öffentlichkeitswirksam aufgehängt, um auf die Meinungsbildung einzuwirken.	-	Nein	1	m/ 29

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
51	25.02.2021	§ 240 StGB	Zehdenick	Oberhavel	Die Geschädigte wird durch den Beschuldigten wiederholt postalisch bedroht und genötigt.	-	Ja	1	m/ 55
52	26.02.2021	§ 240 StGB	Hohen Neuendorf	Oberhavel	Der Beschuldigte schickte ein Schreiben mit nötigendem Charakter an den Vorsteher des Finanzamts Oranienburg und betitelt diesen u.a. als Reichsvorsteher. Hierbei bedient sich der Beschuldigte der Reichsbürgerretorik. Des Weiteren unterstellt der Beschuldigte dem Geschädigten indirekt, dass dieser Hochverrat begehen würde und dieser nicht verjähre.	-	Ja	1	m/ 55
53	26.02.2021	§ 241 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Der Geschädigte erhielt an seine Privatadresse einen unbeschrifteten weißen Briefumschlag. In diesem Brief befand sich eine Patrone 7,62. Im Umschlag stand zwei Mal in blauer Schrift „ALERTA“, „ALERTA“.	-	Ja	0	-
54	27.02.2021	§ 185 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Der GS war bei der Anti-CORONA-Demo/Autokorso als Ordner eingesetzt u. auch als solcher gekennzeichnet. In seiner Funktion wurde er durch die BS mit dem Zeigen des sog. "Stinkefingers" beleidigt.	-	Nein	1	w/ 51
55	27.02.2021	§ 305a StGB	Guben	Spree-Neiße	Durch unbekannte Täter wurde die Frontscheibe des am Straßenrand abgestellten FustKw's, vermutlich mit einer leeren Schnapsflasche, eingeschlagen. Die Frontscheibe ist auf der Beifahrerseite an zwei Stellen großflächig gesplittert u. muss ausgetauscht werden.	-	Nein	0	-
56	28.02.2021	§ 241 StGB	Erkner	Oder-Spree	Der Beschuldigte zeigte dem Geschädigten gegenüber eine drohende Geste, indem er seinen Finger am Hals von links nach rechts führte. Des Weiteren beleidigte er den GS mit "Du Nazi".	Hasskriminalität - deutschfeindlich, fremdenfeindlich	Ja	1	m/ 45

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
57	28.02.2021	§ 240 StGB	Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca)	Spree-Neiße	Durch den Beschuldigten (Reichsbürger/Selbstverwalter) wurde eine E-Mail an den Geschädigten (Bundespolizisten) verschickt. In der Email wurden Forderungen aufgestellt, die binnen 7 Tagen erfüllt werden sollten, sonst wird Klage gegen ihn eingereicht.	-	Nein	-	-
58	01.03.2021	Verstoß VersG	Blankenfelde-Mahlow	Teltow-Fläming	Eine Personengruppe mit 20 TN traf sich zur gemeinsamen Meinungskundgebung in der Öffentlichkeit gegen die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Die TN führten Schilder und Plakate mit. Ein Versammlungsleiter gab sich nicht zu erkennen. Die Versammlung war bei der Behörde nicht angezeigt worden.	-	Nein	-	-
59	03.03.2021	Verstoß VersG	Potsdam	Potsdam	In Potsdam versammelten sich 21 Personen mit Plakaten und Transparenten und äußerten öffentlichkeitswirksam ihre Meinung gegen die Entscheidungen der Stadtverordneten i.Z.m. aktuellen Sitzungen, die sich mit der Gesundheitspolitik im städtischen Klinikum und Entscheidungen im Zusammenhang mit Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie beschäftigten.	-	Nein	-	-
60	04.03.2021	Verstoß VersG	Wandlitz	Barnim	Mehrere Personen führten am Einsatzort eine Versammlung durch, ohne diese vorher angemeldet zu haben. Durch die 6 Teilnehmer wurden selbstgebastelte Schilder mitgeführt und hochgehalten. Keiner der Anwesenden gab sich als Versammlungsleiter aus. Der zum Ausdruck gebrachte Protest richtete sich gegen die aktuelle "Corona"-Politik und den damit einhergehenden Einschränkungen.	-	Nein	-	-
61	05.03.2021	§ 188 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Mit der Veröffentlichung eines offenen Briefes von 25 Mitarbeitern der Stadtverwaltung Königs Wusterhausen, die behaupten vom Beschuldigten gemobbt worden zu sein, fühlt sich der Geschädigte verleumdet.	-	Ja	-	-
62	05.03.2021	§ 267 StGB	Strausberg	Märkisch-Oderland	Im Rahmen einer polizeilichen Maßnahme am 05.03.2021 wies sich der Beschuldigte mit einem Diplomatenausweis aus, welcher den Bundesadler trug, jedoch auf den Phantasiestaat "State Love" ausgestellt war. Der Beschuldigte ist als Reichsbürger/Selbstverwalter bekannt.	-	Ja	1	m/ 46

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
63	05.03.2021	§ 188 StGB	Wildau	Dahme-Spreewald	Der Geschädigte zeigt an, dass durch die Beschuldigte ein Interview im Hitradio SKW gegeben wurde, in dem der Geschädigte durch Mobbing und Korruptionsvorwürfen verächtlich gemacht wurde.	-	Ja	1	w/ 39
64	05.03.2021	§ 240 StGB	Seddiner See	Potsdam-Mittelmark	Die Beschuldigten wandten sich schriftlich an die Schulleiterin ihrer Kinder und forderten sie auf, jegliche Maßnahmen zur Durchsetzung der Beschulung der schulpflichtigen Kinder zu unterlassen. Für den Fall, dass die Geschädigte der Aufforderung nicht nachkommt, drohten die Beschuldigten damit, sie dafür privatrechtlich zur Haftung zu verpflichten. Die Beschuldigten sind der Reichsbürgerszene zuzuordnen ist.	-	Nein	2	m/ 43,w/ 43
65	07.03.2021	§ 188 StGB	Wildau	Dahme-Spreewald	Durch die Beschuldigte wurden mehrere Radiospots senden lassen, in denen es um die Abwahl des Bürgermeisters ging. Der Geschädigte gibt an, dass er durch die Worte "mit Rechtspopulisten paktiert" und "Mitarbeiter im Rathaus schikaniert" in diese Werbespot verleumdet wird.	-	Nein	1	w/ 39
66	07.03.2021	§ 188 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Der Geschädigte zeigt die Verleumdung durch die Beschuldigte auf Facebook an. Die Beschuldigte postet "Es muss Schluss sein mit dem Mobbing im Rathaus!".	-	Ja	1	w/ 39
67	07.03.2021	§ 188 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Der ehemalige Bürgermeister und Geschädigte zeigt an, dass der Ortsvorsteher von Kablow und hier Beschuldigter den Geschädigten mittels veröffentlichtem Flyer verleumdet durch den Vorwurf des Mobbings im Rathaus.	-	Nein	1	m/ 72

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
68	08.03.2021	Verstoß VersG	Spremberg/Grodk	Spree-Neiße	Die Beschuldigten hielten sich, mit weißen Overalls u. Gasmasken bekleidet, vor der Schule auf u. sprachen Kinder, welche die Schule verliessen an. Auf ihr Handeln angesprochen gaben sie an, dass es mit den Corona-Maßnahmen so nicht weitergehen kann, die Kinder durch die Maßnahmen an der Gesundheit geschädigt werden u. man etwas dagegen unternehmen müsse. Die Beschuldigten sind aus anderen Anti-Corona-Veranstaltungen als Ordner u./o. Anmelder bereits bekannt.	-	Ja	3	2x m/ 50,55 w/42
69	08.03.2021	§ 240 StGB	Zeuthen	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte stellt als bekannter Reichsbürger nach einem Anschreiben der Polizei gg. den verantw. Sachbearbeiter Geldforderungen in der typischen Reichsbürger-Manier.	-	Ja	1	m/ 65
70	09.03.2021	§ 241 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Die Geschädigte (Richterin am Arbeitsgericht Cottbus) ist Organisatorin/Anmelderin von Demonstrationen, die sich gg. alle Arten von Aktionen von Gegnern der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie richten. Auf der Telegram-Plattform "Freiheitsboten Senftenberg" wird gg. die Geschädigte gehetzt. Sie fühlt sich durch Äußerungen bedroht.	-	Ja	-	-
71	10.03.2021	§ 240 StGB	Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Spree-Neiße	Durch den unbekanntem Beschuldigten (Reichsbürger/Selbstverwalter) wurde eine personalisierte E-Mail an die Geschädigte geschickt, in der der Beschuldigte fordert sämtliche Bußgeldbescheide gg seine Person einzustellen, weil die BRD und die Gesetze nicht existieren.	-	Ja	-	-
72	10.03.2021	Verstoß VersG	Spremberg/Grodk	Spree-Neiße	Die Beschuldigten hielten sich, ohne einen Mund-Nasenschutz zu tragen, im unmittelbaren Umfeld des Corona-Testzentrums auf u. sprachen Passanten, welche das Testzentrum aufsuchen wollten, an, um sie davon abzuhalten. Mit abstrusen Äußerungen sollten die Passanten davon überzeugt werden, dass es die Corona-Pandemie nicht gibt. Eine derartige Veranstaltung/Demo war nicht angezeigt worden.	-	Ja	5	3x m/ 29,33,55 2x w/ 33,43

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
73	11.03.2021	§ 188 StGB	Lebus	Märkisch-Oderland	In einer Sitzung wurden vom Beschuldigten wissentlich falsche Tatsachen über den Geschädigten behauptet.	-	Nein	1	m/ 60
74	12.03.2021	§ 240 StGB	Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Spree-Neiße	Durch den Beschuldigten (Reichsbürger/Selbstverwalter) wurde eine personalisierte E-Mail an Geschädigten geschickt, in der der Beschuldigte fordert, sämtliche Verfahren gegen seine Person einzustellen, weil die BRD und die Gesetze nicht existieren.	-	Nein	1	m/ 55
75	14.03.2021	§ 202a StGB	Potsdam	Potsdam	Der Geschädigte meldete, dass sich jemand in letzter Zeit Zugang zu seinem Facebook-Account verschafft hatte. Dabei wurden Inhalte und Freundeslisten verändert (erweitert/gelöscht), sodass der Geschädigte und die Partei CDU für den Betrachter in einem schlechten Licht erscheinen.	-	Nein	2	2x m/ 49, 53
76	15.03.2021	§ 187 StGB	Seddiner See	Potsdam-Mittelmark	Die Geschädigte wurde auf einem öffentlichen Twitter-Account verleumdet.	-	Nein	-	-
77	15.03.2021	§ 185 StGB	Bernau bei Berlin	Barnim	Der Beschuldigte beschimpfte nach der Auflösung einer Versammlung aufgrund von Auflagenverstößen die vor Ort tätigen Polizeibeamten mehrfach wiederholend mit den Worten "Ihr seid doch alle Faschisten".	-	Ja	1	m/ 72
78	15.03.2021	§ 90 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte betrieb während der genehmigten Anti-Corona-Demo unter dem Motto "Demokratie" aus seinem Pkw heraus zur Unhnterstützung eine Musikanlage. Dabei unterlegte er die abgespielte Musik immer wieder mit den Rufen: "Merkel in den Knast, Merkel in den Knast, Steinmeier in den Knast, Steinmeier in den Knast, Drosten in den Knast, Drosten in den Knast, Drosten in den Knast".	-	Ja	1	m/ 42

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
79	15.03.2021	§ 186 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Im Rahmen einer Versammlung gegen die Coronamaßnahmen der Bundesregierung äußerte der TV als Leiter bei der Beendigung dieser, via Lautsprecher, für die Öffentlichkeit wirksam, dass "ein Polizeibeamter einem herzenguten Menschen gewaltsam sein Attest entrissen hat". Dies entspricht nicht den Tatsachen, was dem TV auch bewusst war.	-	Ja	1	m/ 44
80	15.03.2021	§ 240 StGB	Wittenberge	Prignitz	Der Beschuldigte nötigte den Geschädigten bei Facebook in bedrohlicher Form mit den Worten "er würde ihn besuchen". Dieses verstand der Geschädigte so, dass er aufhören soll, zu einem bestimmten Thema etwas zu schreiben, ansonsten würde er körperlich angegriffen werden. Das Thema der Diskussion waren politische Meinungsäußerungen zur Corona-Impfung und daraus resultierend die gegensätzlichen Meinungen, woraus letztendlich die versuchte Nötigung entstand.	-	Ja	1	m/ 58
81	16.03.2021	Verstoß VersG	Perleberg	Prignitz	Anlässlich der Eröffnung des Impfzentrums Perleberg versammelte sich der Beschuldigte mit zwei Anhängern und protestierten mit Plakaten und Flyern gegen die Impfstrategie des Landes. Eine ordnungsgemäße Anmeldung einer Versammlung lag nicht vor.	-	Nein	1	m/ 63
82	17.03.2021	§ 188 StGB	Kleinmachnow	Potsdam-Mittelmark	Die Geschädigten haben auf mehreren sozialen Netzwerken die Marke "dieKulturisten" etabliert und bei der DPMA registriert, um ihr politische Arbeit zu berichten. Der Beschuldigte verwendete diesen gleichen Namen, um einen neuen Twitter-Account zu erstellen und dort die Geschädigten öffentlich zu diskreditieren.	-	Ja	1	m/ 53
83	17.03.2021	§ 240 StGB	Leegebruch	Oberhavel	Der Beschuldigte schickte diverse Schreiben mit strafrechtlich relevantem Inhalt per Email und per Post an das Hauptzollamt Potsdam. Darin reagierte er auf eine gestellte Forderung zur Begleichung der offenen KFZ-Steuer und bediente sich dabei der Reichsbürgerhonorik. Des Weiteren beleidigte, nötigte und verleumdete der Beschuldigte einige Zollbeamte	-	Ja	1	m/ 64



**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
84	19.03.2021	Verstoß VersG	Spremberg/Grodk	Spree-Neiße	In sozialen Medien wurde zu einem "Aufmerksamkeitsmarsch" aufgerufen, ohne dass diese angemeldet wurde. Dabei handelte es sich um eine ANTI-CORONA Versammlung.	-	Nein	1	m/ 23
85	20.03.2021	Verstoß VersG	Spremberg/Grodk	Spree-Neiße	Der Beschuldigte gab an, als Verantwortlicher eine Spontanversammlung gegen die Corona-Maßnahmen der Regierung anmelden zu wollen. Auf Grund der bereits im Internet dazu verbreiteten Meldungen und dem Mitführen von Hilfsmitteln (u. a. ein Megafon) konnte von einer vorbereiteten, aber nicht angemeldeten Versammlung ausgegangen werden	-	Nein	1	m/ 55
86	20.03.2021	Verstoß VersG	Potsdam	Potsdam	ca. 50 TN schlossen sich als Fahrradfahrer mobil zu einer Versammlung zusammen, um ihre politische Meinung gegen eine im Sichtfeld stattfindende Versammlung gegen die +staatlichen Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie+ kund zu tun. Die Versammlung wurde nicht angemeldet.	-	Nein	-	-
87	22.03.2021	§ 241 StGB	Buckow (Märkische Schweiz)	Märkisch-Oderland	Der Beschuldigte veröffentlichte über Facebook sowie in der Presse eine Morddrohung und persönliche Beleidigungen gegenüber dem Geschädigten.	-	Nein	1	m/ 44
88	22.03.2021	§ 187 StGB	Storkow (Mark)	Oder-Spree	Die Anzeigende erstattete Strafanzeige gg. "Unbekannt" wegen Verleumdung. Vor dem Rathaus waren Plakate mit der Aufschrift "Vorgestern Gender - Gestern gemeinsam einsam - Heute Rassismus - Wir haben ein - Korruptionsproblem in - diesem Rathau	-	Nein	-	-
89	22.03.2021	Verstoß VersG	Elsterwerda	Elbe-Elster	Durch unbekannte Täter wurden auf dem Gehweg, im Eingangsbereich des Rathauses Elsterwerda, neben Kinderschuhen und Spielzeugen, mehrere handbeschriebene Pappen und Plakate aufgestellt, auf denen verschiedene Sprüche und Meinungsäußerungen gegen die Corona-Politik und Maßnahmen kundgetan wurden.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
90	23.03.2021	§ 126 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Der Beschuldigte drohte konkret damit den Geschädigten töten zu wollen. Auch in späterer Vernehmung nahm er von der Ankündigung keinen Abstand. Als Begründung nennt er Ungleichbehandlung.	-	Ja	1	m/ 54
91	24.03.2021	§ 126 StGB	Kloster Lehnin	Potsdam-Mittelmark	Ein Anrufer meldete über die Leitstelle der Polizei des Landes Brandenburg die Androhung eines Bombenanschlags. Dieser rief innerhalb kurzer Zeit in regelmäßigen Abständen bei der Leitstelle an und teilte dies jedes Mal erneut mit	-	Ja	1	m/ 68
92	25.03.2021	Verstoß VersG	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Nachdem in den sozialen Medien am Vortag über eine geplante Anti-Corona-Aktion bezüglich des Ablegens von Gegenständen am Rathaus berichtet wurde, befanden sich ca. 20 Personen zur Tatzeit am Marktplatz mit Blick Richtung Rathaus und schauten sich die dort zahlreich abgelegten Kinderschuhe, Plüschtiere und Plakate im Zusammenhang mit der durchgeführten Anti-Corona-Aktion an. Diese Versammlung fand ohne Anmeldung statt. Von einer spontanen Veranstaltung ist in diesem Fall nicht auszugehen.	-	Nein	1	m/ 36
93	25.03.2021	§ 187 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Die Beschuldigte "verleumdet, diffamiert und beleidigt alle Teilnehmer der Protestaktion gg. die CORONA-Maßnahmen der Regierung öffentlich als Holocaustleugner u. damit darüber hinaus als rechtsextrem motivierte Menschen. Sie steht als Arbeitsrichterin u. als lokal engagierte Politikerin in der Öffentlichkeit u. nutzt diese Bühne für ihre persönlichen politischen Zwecke.	-	Ja	1	w/ 46
94	25.03.2021	Verstoß VersG	Spremberg/Grodtk	Spree-Neiße	Der Beschuldigte führte auf dem Marktplatz eine nicht angemeldete Versammlung durch. Bereits im Vorfeld wurde in den sozialen Medien zu der Veranstaltung aufgerufen u. im Stadtgebiet wurden Flyer mit dem Aufruf zu dieser Veranstaltung verteilt. Die Versammlung richtete sich gegen die Eindämmungsverordnung.	-	Ja	1	m/ 50

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
95	26.03.2021	Verstoß VersG	Finsterwalde	Elbe-Elster	Durch Polizeibeamte, wurde im Rahmen der Streifenfahrt, vor der Treppe des Rathauses eine Gruppe von 30 - 50 Personen festgestellt. Es waren selbst beschriftete Zettel mit Corona-kritischen Aufschriften abgelegt worden	-	Nein	1	m/ 38
96	27.03.2021	§ 123 StGB	Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Spree-Neiße	Unbekannter Täter verschaffte sich vermutlich durch Übersteigen der Grundstücksumfriedung Zutritt zum Grundstück der Geschädigten.	-	Ja	0	-
97	27.03.2021	§ 186 StGB	Buckow (Märkische Schweiz)	Märkisch-Oderland	Der Geschädigte fühlt sich durch die Aussagen des Beschuldigten zu unrecht beschuldigt und weist die Vorwürfe zurück.	-	Nein	1	m/ 57
98	29.03.2021	Verstoß VersG	Petershagen/ Eggersdorf	Märkisch-Oderland	Es versammelten sich ca. 10 Personen, um ihre Meinung gegen politische Maßnahmen in Bezug auf die Corona-Politik kund zu tun. Die Versammlung wurde nicht angemeldet.	-	Nein	-	-
99	30.03.2021	§ 90a StGB	Lindenau	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde an ein Brückengeländer der Autobahn eine BRD-Fahne (schwarz-rot-gold mit Bundesadler) befestigt. Die Fahne selbst wurde mit grüner Farbe mit dem Spruch "MERKEL HAU AB" besprüht.	-	Ja	-	-
100	30.03.2021	§ 185 StGB	Bad Liebenwerda	Elbe-Elster	Betroffener hat an seinem Grundstück ein Plakat mit Aufschrift "Nicht Querdenken.....Lieber Nachdenken!!! Querdenkerbüro" aufgefunden. Er fühlt sich beleidigt.	-	Nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
101	31.03.2021	§ 185 StGB	Cottbus/Chósebusz	Cottbus/Chósebusz	Der Beschuldigte äußerte in der Öffentlichkeit seinen Unmut über die durch die Regierung getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Dabei schrie er auch mehrfach "Merkel die Hure!".	-	Nein	1	m/ 34
102	01.04.2021	Verstoß VersG	Spremberg/Grodk	Spree-Neiße	Die Beschuldigten liefen mit weißen Overalls bekleidet um den Kreisverkehr. Dabei trugen sie für die Öffentlichkeit sichtbar, jeweils ein Schild auf der Rücken- und Bauchseite mit Corona-kritischen Aussagen. Es wurde zuvor kein Aufzug angemeldet.	-	Nein	1	w/ 29
103	02.04.2021	Verstoß VersG	Cottbus/Chósebusz	Cottbus/Chósebusz	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	1	m/ 35
104	03.04.2021	Verstoß VersG	Petershagen/ Eggersdorf	Märkisch-Oderland	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	3	2x m/ 37,45 w/ 50
105	04.04.2021	§ 185 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Der Beschuldigte beleidigte die Geschädigte in einer geschlossenen Telegram-Gruppe	-	Ja	1	m/ 53
106	04.04.2021	§ 241 StGB	Werneuchen	Barnim	Der Beschuldigte soll die aus der Ukraine stammende Geschädigte am Telefon mit den Worten "Ukrainische Schlampe" beleidigt und ferner mit den Worten "Am Montag komm' ich vorbei und schieß' dir den Kopf weg."	Hasskriminalität - deutschfeindlich, fremdenfeindlich	Ja	1	m/ 27

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
107	06.04.2021	§ 90a StGB	Schönewalde	Elbe-Elster	Durch unbekannte Täter wurde ein reichsbürgertypisches Schreiben an das Rathaus gesandt. Dort werden mehrere Politiker verunglimpft.	-	Ja	-	-
108	06.04.2021	§ 185 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten in einer Telegram-Gruppe. Hintergrund sind die Corona Maßnahmen.	-	Ja	1	m/ 53
109	06.04.2021	§ 185 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten aufgrund von unterschiedlicher politischer Meinung.	-	Ja	1	m/ 40
110	06.04.2021	§ 185 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Die Beschuldigte bedrohte die Geschädigte in einer geschlossenen Telegram-Gruppe,	-	Ja	1	w/ 53
111	07.04.2021	§ 111 StGB	Cottbus/Chóšebuz	Cottbus/Chóšebuz	Der Facebook-User kommentierte mit dem Satz "Haut die Alte weg" einen AfD-Post mit Abbildung der Bundeskanzlerin.		Ja	1	
112	10.04.2021	Verstoß VersG	Strausberg	Märkisch-Oderland	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
113	10.04.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Durch unbekannte Täter wurde das Fenster des Geschädigten beschmiert.	Hasskriminalität - Geschlecht / sexuelle Identität	Ja	-	-
114	10.04.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	1	m/ 58
115	12.04.2021	§ 305a StGB	Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Spree-Neiße	Unbekannte Täter fuhren mit einem Pkw vor und schütteten vor der Toreinfahrt einen Eimer mit einem Gemisch aus Keramik- und Glasscherben, sowie Laub aus. Die Scherben schienen geeignet, die Reifen der Funkstreifenwagen zu beschädigen.	-	Ja	-	-
116	12.04.2021	Verstoß VersG	Döbern	Spree-Neiße	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	1	m/ 39
117	12.04.2021	§ 305a StGB	Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Spree-Neiße	Durch unbekannte Täter wurden vor der Toreinfahrt des Polizeireviere in Forst mehrere Schrauben und Nägel ausgestreut. Diese sind geeignet die Reifen von Dienst- als auch von Privatfahrzeugen zu beschädigen.	-	Ja	-	-
118	12.04.2021	§ 185 StGB	Cottbus/Chóšebuz	Cottbus/Chóšebuz	Die Geschädigten wurden von dem Beschuldigten aufgrund einer polizeilichen Maßnahme beleidigt.	-	Nein	1	m/ 56

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
119	12.04.2021	Verstoß VersG	Beelitz	Potsdam-Mittelmark	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	1	w/ 48
120	14.04.2021	§ 240 StGB	Schorfheide	Barnim	Der als Reichsbürger bekannte Beschuldigte versucht die Geschädigte zu nötigen.	-	Ja	1	m/ 55
121	14.04.2021	§ 240 StGB	Birkenwerder	Oberhavel	Der Beschuldigte nötigte in mehreren Schreiben den Geschädigten und bediente sich hierbei der Reichsbürgerrhetorik.	-	Ja	1	m/ 59
122	15.04.2021	§ 185 StGB	Plattenburg	Prignitz	Die Beschuldigte beleidigte den Geschädigten im Hausflur eines Mehrfamilienhauses mit dem Wort Nazi. Der Geschädigte ist als Verantwortlicher für die Vermietergesellschaft des Objektes tätig.	Hasskriminalität - deutschfeindlich, fremdenfeindlich	Ja	1	w/ 23
123	15.04.2021	§ 164 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Der Geschädigte wird zu unrecht des Wahlbetruges verdächtigt, was durch den Täter in den sozialen Medien verbreitet wird.	-	Nein	1	m/ 36
124	16.04.2021	§ 22 StVG	Prenzlau	Uckermark	Der Beschuldigte stellte sich selbst Kennzeichen für sein Auto her und fuhr ohne Zulassung. Zur Begründung sagte er, dass er Reichsbürger sei müsse er sich an keine Gesetze halten.	-	Nein	1	m/ 47

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurzsachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
125	16.04.2021	§ 241 StGB	Calau/Kalawa	Oberspreewald-Lausitz	Der Beschuldigte bedrohte die Geschädigte auf Facebook aufgrund der Corona Maßnahmen.	-	Ja	1	m/ 58
126	17.04.2021	§ 185 StGB	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Der Beschuldigte beleidigte einen Polizisten auf Facebook anlässlich stattfindender Versammlungen gegen die Corona Maßnahmen.	-	Nein	1	m/ 53
127	19.04.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Vor einer Schule versammelten sich vier Personen der Corona-Leugner-Szene. Die Versammlung wurde nicht angezeigt.	-	Nein	1	m/ 43
128	21.04.2021	§ 187 StGB	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Der Geschädigte ist verurteilter Straftäter und wird im Internet verleumdet.	-	Ja	4	m/ 19 w/ 25,29,39
129	21.04.2021	§ 185 StGB	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Der Geschädigte ist verurteilter Straftäter und wird im Internet beleidigt.	Hasskriminalität - deutscheindlich, fremdenfeindlich	Ja	-	-
130	21.04.2021	§ 240 StGB	Rheinsberg	Ostprignitz-Ruppin	Die Beschuldigte nötigte in Reichsbürgermanier die Schulleiterin.	-	Ja	1	w/ 40



**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
131	22.04.2021	§ 240 StGB	Rheinsberg	Ostprignitz-Ruppin	Die Beschuldigte nötigte in Reichsbürgermanier den Mitarbeiter des Jugendamtes.	-	Ja	1	w/ 40
132	23.04.2021	§ 188 StGB	Friesack	Havelland	Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten regelmäßig an dessen Wohnanschrift.	-	Ja	1	m/ 54
133	24.04.2021	§ 111 StGB	Groß Lindow	Oder-Spree	Der Beschuldigte forderte auf Facebook auf Politiker zu erschießen.	-	Ja	1	m/ 41
134	24.04.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	-	-
135	25.04.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Die Geschädigte wird vom Beschuldigten als Nazi-Richterin bezeichnet.	-	Nein	1	m/ 53
136	25.04.2021	§ 185 StGB	Bad Saarow	Oder-Spree	Der Beschuldigte postete ein Video von einem Polizeieinsatz und beleidigte zusätzlich die Beamten.	-	Ja	1	m/ 62

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurzsachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
137	26.04.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	1	m/ 58
138	26.04.2021	§ 188 StGB	Mittenwalde	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte bezeichnete die Geschädigten in der Ortsbeiratssitzung als korrupt.	-	Ja	1	m/ 66
139	27.04.2021	§ 185 StGB	Gransee	Oberhavel	Der Beschuldigte beleidigte Mitarbeiter des Rathauses. Der Beschuldigte ist dafür bekannt, dass er die Legitimation des Staates nicht anerkennt.	-	Ja	1	m/ 72
140	29.04.2021	§ 241 StGB	Wittenberge	Prignitz	Der offensichtlich unter Einfluss von Betäubungsmitteln stehende Beschuldigte beleidigte und bedrohte mehrfach die Polizeibeamten sowie eine weitere Geschädigte.	-	Ja	1	m/ 23
141	01.05.2021	§ 241 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Der Geschädigte fand in seinem Briefkasten einen Drohbrief bzw. Zettel. Der Verfasser ist Unbekannt. Der Geschädigte kandidiert als parteiloser Bürgermeister.	-	Ja	-	-
142	01.05.2021	§ 241 StGB	Cottbus/Chósebuz	Cottbus/Chósebuz	Die Geschädigte und die Beschuldigte gehören unterschiedl. Parteien an. Die Beschuldigte bedrohte die Geschädigte.	-	Ja	1	w/ 34

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
143	01.05.2021	Verstoß VersG	Strausberg	Märkisch-Oderland	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung statt.	-	Nein	1	m/ 57
144	01.05.2021	Verstoß VersG	Oranienburg	Oberhavel	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	12	9x m/ 25,38,44,50, 54,55,59,64, 80 3x w/ 33,54,63
145	01.05.2021	Verstoß VersG	Potsdam	Potsdam	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung statt.	-	Nein	-	-
146	01.05.2021	Verstoß VersG	Prenzlau	Uckermark	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung statt.	-	Ja	-	-
147	01.05.2021	Verstoß VersG	Strausberg	Märkisch-Oderland	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	-	-
148	01.05.2021	Verstoß VersG	Bad Liebenwerda	Elbe-Elster	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung statt.	-	Nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
149	02.05.2021	Verstoß VersG	Oranienburg	Oberhavel	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	12	9x m/ 25,38,44,50, 54,55,59,64, 80 3x w/ 33,54,64
150	05.05.2021	§ 241 StGB	Strausberg	Märkisch-Oderland	Der Beschuldigte bedrohte die Mitarbeiter in der Notaufnahme um schneller behandelt zu werden. Dabei beleidigte er die Geschädigten deutschfeindlich.	Hasskriminalität - deutschfeindlich, fremdenfeindlich	Ja	1	m/ 42
151	06.05.2021	§ 186 StGB	Fürstenberg/Havel	Oberhavel	Der Geschädigte sieht sich durch einen Leserbrief in der Zeitung verleumdet. Dort wird behauptet, dass er für seine "demokratiefeindlichen Ergüsse" bekannt ist. Der Geschädigte nahm als Kandidat bei zwei Kommunalwahlen teil. Es geht um seine Aktivitäten im Rahmen der Anti Corona Proteste	-	Nein	1	w/ 75
152	08.05.2021	§ 242 StGB	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin	Zum Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus und für das Ende des Zweiten Weltkrieges wurden unter anderem insgesamt 9 Deutschlandfahnen für die Gedenkfeier auf dem sowjetischen Soldatenfriedhof angebracht. Diese wurden im Tatzeitraum von unbekanntem Tätern entwendet.	-	Nein	-	-
153	09.05.2021	Verstoß VersG	Prenzlau	Uckermark	Es fand eine nicht angemeldete Versammlung gegen die Corona Maßnahmen statt.	-	Nein	1	w/ 62
154	11.05.2021	§ 184i StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Die Geschädigte erhielt vom Beschuldigten einen Anruf. In diesem belästigte er sie sexuell.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
155	12.05.2021	§ 187 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Die Beschuldigte verleumdet die Geschädigte in der Öffentlichkeit. Die Geschädigte ist Wahlleiterin.	-	Nein	1	w / 40
156	13.05.2021	§ 241 StGB	Zehdenick	Oberhavel	Während einer polizeilichen Maßnahme wurden durch den Beschuldigten alle anwesenden Polizeibeamten mit den Worten "Wenn ich euch erwische schlage ich euch alle tot" bedroht und mit den Worten "Verpissst euch ihr Penner" beleidigt.	-	Ja	1	m / 37
157	13.05.2021	§ 188 StGB	Wiesenaue	Havelland	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens.	-	Ja	1	m / 35
158	14.05.2021	Verstoß VersG	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte gab an, dass er mit einer Spontanversammlung gegen die Bebauung der Halbinsel "Hermannswerder" demonstrieren möchte. Mit ihm waren etwa sechs Personen bei der Kundgebung dabei. Da Transparente vorbereitet wurden, ist von keiner Spontanität auszugehen.	-	Nein	1	m / 42
159	16.05.2021	§ 185 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Die Beamten standen unweit des BS auf der Brücke. Der BS drehte sich zu den Beamten herum und brüllte in Richtung des Streifenwagens und den Beamten "Fickt eure Mütter" und "ACAB".	-	Ja	1	m / 23
160	17.05.2021	Verstoß VersG	Bernau bei Berlin	Barnim	Der Beschuldigte steht im Verdacht, Veranstalter/Versammlungsleiter eine nicht angemeldete öffentliche Versammlung unter freiem Himmel durchgeführt zu haben. Thema war Kritik an den staatlichen Anti-Coronamaßnahmen.	-	Nein	1	m / 63

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
161	20.05.2021	§ 21 StVG	Prenzlau	Uckermark	Der Beschuldigte fuhr mit einem nicht angemeldeten Kraftfahrzeug im öffentlichen Verkehrsraum. Ebenfalls war er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis und wies sich als Reichsbürger aus.	-	Nein	1	m / 47
162	20.05.2021	§ 164 StGB	Bernau bei Berlin	Barnim	Die Anzeigenerstatterin schilderte nach ihrer Teilnahme an einer mutmaßlich nicht angemeldeten Versammlung gegen die Corona-Maßnahmen über die Internetwache der Polizei, dass es seitens der Polizei vor Ort zu einer Körperverletzung im Rahmen einer polizeilichen Maßnahme gekommen sei. Der geschilderte Sachverhalt entspricht nicht der Wahrheit. Entgegen ihrer Äußerungen hat es keinen gewalttätigen Übergriff im Rahmen der Identitätsfeststellung einer Teilnehmerin gegeben. Bereits bei Eintreffen der Beamten wurde durch Versammlungsteilnehmer mitgeteilt, dass Strafanzeigen und Dienstaufsichtsbeschwerden erstattet werden würden. Es wird von einer politischen Motivation der Anzeigenerstatter ausgegangen.	-	Ja	1	w / 40
163	22.05.2021	Verstoß VersG	Potsdam	Potsdam	Im Bereich des Potsdamer Hauptbahnhofes kam es neben der Babelsberger Straße auf einer Grünfläche zu einer spontanen Versammlung gegen das Impfschutzgesetz. Circa 20 Personen nahmen an dieser Versammlung teil. Es wurde hierbei ein Plakat mit den Schriftzügen "Jetzt Udenkbares hinterfragen" und "selbst Denkende sind hier unerwünscht" hochgehalten. Weiterhin wurde eine Fahne mit dem christlichen "Fischsymbol" geschwenkt.	-	Nein	1	m / 44
164	25.05.2021	§ 188 StGB	Beeskow	Oder-Spree	Im Briefkasten befand sich ein zweiseitiges Schreiben, in dem Geschädigte persönlich angegriffen wird.	gesellschaftlicher Status	Ja	-	-
165	25.05.2021	§ 240 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte (bekennender Reichsbürger) hat in vier Fällen versucht die Geschädigten rechtswidrig durch Drohung mit einem empfindlichen Übel zu einer Unterlassung zu nötigen	-	Ja	1	m / 65

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
166	27.05.2021	§ 111 StGB	Kloster Lehnin	Potsdam-Mittelmark	Der Beschuldigte hatte nachweislich mittels seines Facebook-Profiles öffentlich zu Straftaten aufgefordert. So kommentierte er ein Video mit: "Wir müssen sie töten, Ordnungsamtsmitarbeiter, Polizisten, Richter und Staatsanwälte..."	-	Ja	1	m / 59
167	30.05.2021	§ 242 StGB	Mittenwalde	Dahme-Spreewald	Unbekannte Täter stiegen in der Tatzeit über den Zaun in den Vorgarten des Geschädigten und entwendeten sie die daran angebrachte Fahne der Partei "Bündnis 90/Die Grünen"	-	Ja	-	-
168	01.06.2021	§ 107a StGB	Nordwestuckermark	Uckermark	Die Beschuldigte unterzeichnete das Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift des Kreiswahlvorschlages eines Einzelkandidaten zur Bundestagswahl 2021 sowie ein weiteres Formblatt am gleichen Tag für die Basisdemokratische Partei Deutschlands	-	Ja	1	w / 61
169	01.06.2021	§ 240 StGB	Prenzlau	Uckermark	Die Beschuldigte betrat das Friseurgeschäft und verlangte einen Haarschnitt. Dabei trug sie keinen Mund-Nasenschutz. Die Geschädigten weigerten sich sie zu bedienen, solange sie keine Maske auf hat. Daraufhin drohte die Beschuldigte u.a. damit, dass die Mitarbeiter sterben würden, wenn sie nicht sofort bedient wird.	-	Ja	1	w / 69
170	01.06.2021	§ 185 StGB	Oranienburg	Oberhavel	Durch den Anzeigenden wurde über die Internetwache angezeigt, dass ein bisher unbekannter Täter ein Beitrag des Instagram-Profiles "AnnesVLog", bei dem es sich um ein, durch die Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg, betreutes Profil einer Polizeikommissaranwärterin handelt, mit den Worten "du kranke Systemhure" kommentierte.	-	Ja	-	-
171	01.06.2021	§ 185 StGB	Oranienburg	Oberhavel	Durch den Anzeigenden wurde per Internetwache angezeigt, dass durch ein Instagram-Profil ein Beitrag des Instagram-Profiles "AnnesVLog", bei dem es sich um ein durch die HPolBB betreutes Profil einer Polizeikommissaranwärterin handelt, mit den Worten "Dumme Hure" kommentiert wurde.	gesellschaftlicher Status	Nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
172	02.06.2021	§ 241 StGB	Briesen (Mark)	Oder-Spree	Aufgrund der politischen Betätigung der Tochter verzeichnete die Familie u. a. an der familiengeführten Autowerkstatt eingehende Anrufe mit Bewertung zur Tochter.	-	Ja	-	-
173	04.06.2021	§ 107a StGB	Nordwestuckermark	Uckermark	Der Beschuldigte unterzeichnete das Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift des Kreiswahlvorschlages eines Einzelkandidaten zur Bundestagswahl 2021 sowie ein weiteres Formblatt am gleichen Tag für die Basisdemokratische Partei Deutschlands.	-	Ja	1	m / 46
174	05.06.2021	§ 185 StGB	Wittenberge	Prignitz	Die Beschuldigte beleidigte anlässlich einer Identitätsfeststellung einen Polizeibeamten der Brandenburger Bereitschaftspolizei mit dem Wort "Arschloch".	-	Ja	1	m / 51
175	09.06.2021	§ 240 StGB	Zeuthen	Dahme-Spreewald	Durch den Beschuldigten wurde an den Anzeigenerstatter und die "Firma Polizeipräsidium" ein reichsbürgertypisches Schreiben mit Geldforderungen mit etwaigen Androhungen getätigt.	-	Ja	1	m / 65
176	10.06.2021	§ 185 StGB	Königs Wusterhausen	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte machte Werbung für seine Wahl im Stadtgebiet. Die Geschädigten begab sich zum Stand des Beschuldigten. Über diesen Besuch veröffentlichte der Beschuldigte auf seinem Facebook-Account einen Post, indem er den Geschädigten als "Rassist" und "Unmensch" bezeichnete	-	Ja	1	m / 38
177	12.06.2021	§ 185 StGB	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Während der Maßnahme verhielt sich der Beschuldigte unkooperativ, zeigte den Beamten gegenüber sein nacktes Hinterteil und beschimpfte sie in deutscher Sprache mit: "Ihr seid SS-Männer!"	-	Nein	1	m / 60



**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
178	15.06.2021	§ 185 StGB	Angermünde	Uckermark	Der Beschuldigte wurde durch Beamte der Bundespolizei aufgrund eines fehlenden Mund-Nasen-Schutzes einer Kontrolle unterzogen. Dabei beleidigte er die Beamten als +Kasperköpfe+.	-	Ja	1	m / 50
179	17.06.2021	§ 185 StGB	Strausberg	Märkisch-Oderland	Konflikt über das Tragen eines Mundschutzes. Der Beschuldigte äußerte daraufhin: "So Faschisten wie Sie haben früher schon zugeschaut, wie dieses Land zugrunde geht."	-	Nein	1	m / 35
180	21.06.2021	§ 240 StGB	Zehdenick	Oberhavel	Die Geschädigte erhielt vom Beschuldigten ein Fax, indem werden alle Forderungen zurückgewiesen. Das Schreiben enthält Reichsbürgerrhetorik und nötigende/ bedrohende Inhalte.	-	Ja	1	m / 55
181	25.06.2021	§ 185 StGB	Grünheide (Mark)	Oder-Spree	Zwischen dem Geschädigten und dem Beschuldigten gab es ein Wortgefecht, in welchem der Geschädigte als Nazi bezeichnet wurde.	deutschfeindlich; fremdenfeindlich	Ja	1	m / 73
182	29.06.2021	§ 86a StGB	Strausberg	Märkisch-Oderland	Unbekannter Täter sprühte mit rosa Farbe den Schriftzug "ALLE HASSEN NAZIS" auf einer Fläche von 150 x 150 cm an die Hauswand des Wohnhauses des Geschädigten. Der Buchstabe "SS" (HASSEN) wurde hierbei jeweils als Doppel- Sigrunen aufgetragen.	-	Ja	-	-
183	29.06.2021	§ 126 StGB	Elsterwerda	Elbe-Elster	Durch einen bekannten Zeugen wurde mitgeteilt, dass der Beschuldigte sich mehrfach negativ über Deutsche geäußert hat und abschließend äußerte, dass er jetzt "Deutsche abstechen" will.	deutschfeindlich; fremdenfeindlich	Ja	1	m / 20

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
184	30.06.2021	§ 186 StGB	Storkow (Mark)	Oder-Spree	Der Beschuldigte postete folgenden Kommentar: "Wo sich rechts noch rechter trifft, willkommen bei den Schwurblern und radikal-ahnungslosen, Wo das Quer das Denken verhindert.	-	Ja	-	-
185	30.06.2021	§ 188 StGB	Boitzenburger Land	Uckermark	In einer Bürgerfragestunde wurde dem Geschädigten durch den Beschuldigten Korruption vorgeworfen	-	Ja	1	m / 71
186	04.07.2021	§ 185 StGB	Gransee	Oberhavel	Aufgrund einer polizeilichen Maßnahme wurde der namentlich bekannte Beschuldigte durch Polizeibeamte in ein Krankenhaus verbracht. Sowohl auf dem Weg ins Krankenhaus, als auch auf dem Krankenhausgelände, beleidigte der Beschuldigte die Beamten. Hier äußerte der Beschuldigte die Worte, "Drogenjunkies", "Witzfiguren", "Arschlöcher" und "Idioten" gegenüber den Beamten.	-	Ja	1	m / 20
187	04.07.2021	§ 86a StGB	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	Der Beschuldigte ging mit zwei weiteren unbekannt Personen am Tisch der Geschädigten vorbei, schaute in deren Richtung und äußerte: "Ich ficke deine Mutter", "Nazischweine", "Sieg Heil", "Heil Hitler", "Hurenfotze" und "Scheiß Deutsche".	deutschfeindlich; fremdenfeindlich	Ja	1	m / 42
188	14.07.2021	§ 140 StGB	Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)	Spree-Neiße	Der Nutzer auf der Plattform Facebook ist mit einem Kommentar in Erscheinung getreten. Nach hiesiger Bewertung ist aufgrund einer Befürwortung einer Ermordung eine strafrechtliche Relevanz gegeben.	gesellschaftlicher Status	Ja	1	m / 42
189	15.07.2021	§ 185 StGB	Wittenberge	Prignitz	Die Geschädigte wurde aufgrund ihrer Geschlechtsidentität bzw. vor Kurzem vollzogenen Geschlechtsumwandlung und dem damit verbundenen äußeren Erscheinungsbild als "Schwuchtel und Transentussi" bezeichnet.	Geschlecht / sexuelle Identität	Nein	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
190	20.07.2021	§ 188 StGB	Schulzendorf	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte hat sich schriftlich an die Kommunalaufsicht gewandt und gegen den Geschädigten durch Verbreiten eines Inhalts, eine üble Nachrede aus Beweggründen begangen.	-	Nein	1	m / 78
191	21.07.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte verfasste einen Schriftsatz, in dem er Richterinnen und Richter beleidigte. Es werden Vergleiche zu Verhaltensweisen zum Nationalsozialismus gezogen.	-	Ja	1	m / 50
192	22.07.2021	§ 188 StGB	Beelitz	Potsdam-Mittelmark	Der Beschuldigte betitelte den Geschädigten in einem Schreiben als "Nazi".	-	Nein	1	m / 46
193	23.07.2021	§ 241 StGB	Wustermark	Havelland	Die Geschädigte erhielt einen Anruf, in dem eine unbekannte männliche Person sie bedrohte. Die männliche Person nahm dabei Bezug auf ein Fernsehinterview, welches die Geschädigte im Jahr 2019 gab.	-	Ja	-	-
194	26.07.2021	§ 185 StGB	Spremberg/Grodk	Spree-Neiße	Der Beschuldigte beleidigt den Geschädigten mit den Worten: "Hängt die Grünen auf, solange es noch Bäume gibt." Außerdem beleidigte der Beschuldigte die Geschädigte mit den Worten: "Tussi" und "Dreckschweine".	gesellschaftlicher Status	Ja	1	m / 61
195	27.07.2021	§ 242 StGB	Beelitz	Potsdam-Mittelmark	Durch unbekannte Täter wurden zwei Wahlplakate der Partei Bündnis 90/ Die Grünen von zwei Straßenlaternen entwendet.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
196	28.07.2021	§ 242 StGB	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Durch "Unbekannt" wurden 2 Wahlplakate der Partei B 90/Die Grünen, welche anlässlich der Bundestagswahl 2021, an Laternenmasten befestigt waren, entwendet.	-	Ja	-	-
197	28.07.2021	§ 241 StGB	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	Polizeibeamte erhielten den Auftrag, beim Beschuldigten einen Haftbefehl zu vollstrecken. Als die Beamten den Anlass ihres Erscheinens dem Beschuldigten, welcher als Reichsbürger/Selbstverwalter bekannt ist, mitteilten, beleidigte/bedrohte er sofort die eingesetzten Kräfte.	-	Ja	1	m / 61
198	28.07.2021	§ 126 StGB	Fürstenwalde/Spree	Oder-Spree	Der Beschuldigte bedrohte und beleidigte die eingesetzten Beamten.	-	Ja	1	m / 61
199	28.07.2021	§ 185 StGB	Granssee	Oberhavel	Der Beschuldigte sandte einen vom Amt Granssee an ihn gerichteten Brief mit beleidigenden und verleumderischen Textpassagen zurück.	-	Ja	1	m / 73
200	28.07.2021	§ 185 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Die Beschuldigte rief mehrmals in der Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V. an. Da dort in der Zeit Betriebsurlaub war, sprach sie fremdfeindliche Äußerungen wie z.B. "Nazis sind für mich Moslems. Nazis und Moslems sind identisch. Ich möchte, dass sie verschwinden aus Deutschland".	fremdenfeindlich; islamfeindlich; Rassismus	Ja	1	w / 69
201	29.07.2021	§ 242 StGB	Großräschen	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurden zwei Laternenplakate der Partei Bündnis 90/die Grünen entfernt. (Bundestagswahl)	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
202	30.07.2021	§ 185 StGB	Eisenhüttenstadt	Oder-Spree	Bei der Verbringung beleidigte der Beschuldigte die Polizeibeamten mit "Halt die Fresse" und "Du Spast".	-	Ja	1	m / 34
203	31.07.2021	§ 243 StGB	Gartz (Oder)	Uckermark	Durch unbekannte Täter wurde ein Wahlplakat der Partei Bündnis 90/Grüne entwendet.	-	Ja	-	-
204	03.08.2021	Verstoß VersG	Frankfurt (Oder)	Frankfurt (Oder)	Die Teilnehmer einer Versammlung besprühten den Gehweg mittels Sprühkreide mit folgenden Schriftzügen: "PCR LÜGE", "TESTPFLICHT AUF VITAMIN D" sowie "Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf"	-	Nein	-	-
205	03.08.2021	§ 90a StGB	Küstriner Vorland	Märkisch-Oderland	Im Eingangsbereich des Bundespolizeireviere wurde festgestellt, dass das Hoheitszeichen Bundesadler der Bundesrepublik Deutschland mit dem Aufkleber "A.C.A.B." beklebt wurde	-	Ja	1	w / 42
206	04.08.2021	§ 242 StGB	Schulzendorf	Dahme-Spreewald	Durch unbekannte Täter wurde das Wahlplakat der SPD Bundestags-Kandidatin entwendet.	-	Ja	-	-
207	04.08.2021	§ 90a StGB	Küstriner Vorland	Märkisch-Oderland	Die Beschuldigte beklebte am Gebäude des Bundespolizeireviere das Hoheitszeichen (Bundesadler), den Briefkasten und ein Hinweisschild ("Parkplatz") mit folgenden Aufklebern: "A.C.A.B.", "Freedom Parade" und "all cops are bastards".	-	Ja	1	w / 42

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
208	06.08.2021	§ 242 StGB	Heidesee	Dahme-Spreewald	Durch Unbekannte Täter wurden 4 Wahlplakate zur Bundestagswahl der "Freien Wähler Brandenburg" entwendet.	-	Ja	-	-
209	06.08.2021	Verstoß VersG	Kleinmachnow	Potsdam-Mittelmark	Via Twitter wurde ein Aufruf zu einer Demonstration bekannt. Diese ist der sogenannten Querdenker-Szene zuzuordnen. An der Versammlung nahmen in der Spitze bis zu 40 Personen teil. Eine Verbotserfügung wurde durch die Versammlungsbehörde kommuniziert und durch die eingesetzten Beamten videografiert.	-	Ja	1	m / 50
210	06.08.2021	§ 242 StGB	Casekow	Uckermark	Durch eine Zeugin wurde beobachtet, wie der Beschuldigte ein Wahlplakat der SPD von der Laterne, die sich vor seinem Grundstück befindet, abnahm und in seinen Schuppen brachte.	-	Ja	1	m / 37
211	08.08.2021	§ 242 StGB	Schwarzheide	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde ein Laternenplakat der Partei Bündnis 90/die Grünen entfernt. (Bundestagswahl)	-	Ja	-	-
212	10.08.2021	§ 242 StGB	Werder (Havel)	Potsdam-Mittelmark	Durch unbekannte Täter wurden 4 Doppelplakate der B90/Grünen entwendet.	-	Ja	-	-
213	12.08.2021	§ 242 StGB	Fredersdorf- Vogelsdorf	Märkisch-Oderland	Ein unbekannter Täter entwendete eine unbekannt Anzahl von Wahlplakaten der CDU, welche anlässlich der Bundestagswahl 2021 an Straßenlaternen befestigt waren, und rief dabei laut: "Wählt bloß nicht die CDU, ansonsten könnt ihr euch gleich alle selbst umbringen!".	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
214	12.08.2021	§ 242 StGB	Teltow	Potsdam-Mittelmark	Unbekannte Täter entwendeten ein Wahlplakat der Partei Bündnis 90/Die Grünen.	-	Ja	-	-
215	12.08.2021	§ 241 StGB	Potsdam	Potsdam	Die Anzeigenerstatterin reichte von sozialen Medien mehrere Screenshot ein. Dieser zeigt einen unbekanntem Verfasser auf Twitter mit dem Spruch "digga du bist aqt und willst mir was von fanboy labern digga ich Schlitz dich auf lass dich ausbluten koche deine Organe und schicke sie deiner Mum du dummer obdachloser bastard". Aus dem Screenshot ist zu entnehmen, dass sich unbekannte Personen schreiben und dies mit dem bekannten Spruch endet.	fremdenfeindlich; gesellschaftlicher Status	Ja	-	-
216	12.08.2021	§ 185 StGB	Eberswalde	Barnim	Der Geschädigte wurde durch einen Twitter-Nutzer als ekliges Schwein und pädophil bezeichnet.	sexuelle Orientierung; gesellschaftlicher Status	Ja	-	-
217	12.08.2021	§ 185 StGB	Neuhausen/Spree	Spree-Neiße	Der Geschädigte wurde, seiner Meinung nach, durch die noch unbekannte Betreiberin des Kaffees rassistisch beleidigt und diskriminiert.	Rassismus; fremdenfeindlich	Ja	-	-
218	12.08.2021	§ 242 StGB	Fredersdorf- Vogelsdorf	Märkisch-Oderland	Unbekannte Tatverdächtige stahlen eine unbekannte Anzahl von Wahlplakaten, anlässlich der Bundestagswahl 2021, der CDU, welche an Straßenlaternen befestigt waren.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurzsachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
219	12.08.2021	§ 242 StGB	Fredersdorf- Vogelsdorf	Märkisch-Oderland	Unbekannte Täter entwendeten eine unbekannte Anzahl von Wahlplakaten der CDU, welche anlässlich der Bundestagswahl 2021 an Straßenlaternen befestigt waren.	-	Ja	-	-
220	13.08.2021	§ 187 StGB	Luckenwalde	Teltow-Fläming	Durch den bekannten Beschuldigten wurde über das soziale Netzwerk Instagram behauptet, dass der Geschädigte ein Pädophiler sei.	sexuelle Orientierung	Ja	1	m / 39
221	13.08.2021	§ 185 StGB	Angermünde	Uckermark	Der Beschuldigte wurde durch Beamte der Bundespolizei nach einer Beleidigung als "Kasperköpfe" einer Kontrolle unterzogen.	-	Ja	1	m / 50
222	15.08.2021	§ 185 StGB	Schulzendorf	Dahme-Spreewald	Der Beschuldigte beleidigte die Geschädigte.	-	Nein	1	m / 57
223	15.08.2021	§ 242 StGB	Potsdam	Potsdam	Durch unbekannt wurden 2 Wahlplakate des parteilosen Kandidaten zur Wahl abgenommen und entwendet.	-	Ja	-	-
224	16.08.2021	§ 242 StGB	Lauchhammer	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde ein drei mal ein Meter großes Werbebanner des "PRO Lauchhammer e.V." zur Bürgermeisterwahl, welches an einem Grundstückszaun in Lauchhammer befestigt war, entwendet.	-	Ja	-	-



**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
225	16.08.2021	§ 185 StGB	Falkensee	Havelland	Der deutsche Beschuldigte beleidigte seinen Nachbarn als "Nazi" und "Arschloch".	-	Ja	1	m / 62
226	17.08.2021	§ 242 StGB	Birkenwerder	Oberhavel	Unbekannte Täter entwendeten 10 Doppelplakate und beschädigten durch Abreißen ein Großplakat (2m x 4m) der Partei B90/Die Grünen.	-	Ja	-	-
227	18.08.2021	§ 240 StGB	Cottbus/Chósebuž	Cottbus/Chósebuž	Die Geschädigte wurde aufgefordert ihre Bewerbung auf ein politisches Amt zurückzuziehen, um sich und ihre Familie zu schützen. Als Gründe dafür werden abstruse Verschwörungstheorien und Bedrohungsszenarien, auch im Hinblick auf die Corona-Pandemie angeführt.	-	Ja	-	-
228	18.08.2021	§ 243 StGB	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Durch unbekannte Täter wurden 17 Wahlplakate der Partei Bündnis 90/ Die Grünen abgerissen und entwendet.	-	Ja	-	-
229	18.08.2021	§ 241 StGB	Nauen	Havelland	Der russischstämmige Beschuldigte wurde durch den deutschen Geschädigten nach einer zurückliegenden Auseinandersetzung mit dessen Frau, vor seiner Wohnanschrift zur Rede gestellt. Dabei äußerte dieser "...halt die Fresse, wenn ich mit meinen Leuten komme, da töten wir dich wie 1945 du Nazi...".	deutschfeindlich; fremdenfeindlich; Rassismus	Ja	1	m / 34
230	19.08.2021	§ 242 StGB	Löwenberger Land	Oberhavel	Angebrachte Laternenplakate der Partei B90/Die Grünen sind entfernt /entwendet worden.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
231	20.08.2021	§ 185 StGB	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin	Die Geschädigte gibt an, das sie sich durch ein Wahlplakat zur Bundestagswahl 2021 von "Die Partei" beleidigt fühlt. Auf diesem Wahlplakat ist der Slogan "Bedingungsloses Mindesthirn für alle" zu lesen.	-	Nein	1	m / 22
232	20.08.2021	§ 242 StGB	Falkensee	Havelland	Unbekannte Täter entwendeten insgesamt 120 Wahlplakate der CDU zur Bundestagswahl 2021 im Stadtgebiet.	-	Ja	-	-
233	20.08.2021	§ 242 StGB	Falkensee	Havelland	Unbekannte Täter beschädigten ein Wahlplakat der Partei "Die Partei" zur Bundestagswahl 2021, indem es zerrissen wurde.	-	Ja	-	-
234	20.08.2021	§ 188 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Der Anzeigende fand in seinem Briefkasten einen Flyer mit der Aufschrift "Das 12 Stämme Königreich Israel" vor. In diesem wurde die Geschädigte als korrupt und kriminell bezeichnet.	-	Ja	-	-
235	21.08.2021	§ 242 StGB	Potsdam	Potsdam	Durch Unbekannt wurde ein Wahlplakate entwendet.	-	Ja	-	-
236	21.08.2021	§ 242 StGB	Schwielowsee	Potsdam-Mittelmark	Durch Unbekannt wurde ein Wahlplakate entwendet.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
237	21.08.2021	§ 185 StGB	Neuruppin	Ostprignitz-Ruppin	Die Geschädigten fühlen sich beleidigt durch ein Wahlplakat von "Die Partei". Auf diesem steht: "Wenn du das lesen kannst, bist du kein dummer Wessi. Wähle Die Partei-wie damals".	-	Nein	1	m / 22
238	21.08.2021	§ 185 StGB	Kolkwitz	Spree-Neiße	Der Geschädigte wurde durch den unbekanntes Täter, welcher an dem Grundstück des Geschädigten vorbeifuhr, mit "Nazischwein" und "Nazisau" beleidigt.	-	Ja	-	-
239	23.08.2021	Verstoß VersG	Brandenburg an der Havel	Brandenburg an der Havel	Personen versammelten sich zu einer abgemeldeten Kundgebung und störten absichtlich die Kundgebung einer angemeldeten Partei.	-	Ja	1	m / 58
240	24.08.2021	§ 240 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	In der Arztpraxis des Geschädigten wurde, ein an den Geschädigten gerichteter unfrankierter Brief, im Briefkasten vorgefunden. In dem Brief beschuldigt ein Gegner des Impfens den Geschädigten und sein Team der Beihilfe am Verbrechen gegen die Menschheit.	-	Nein	-	-
241	24.08.2021	§ 185 StGB	Falkensee	Havelland	Der deutsche Geschädigte wurde durch den deutschen beschuldigten arabischen Phänotyps als "Hurensohn sowie Nazi" bezeichnet und fühlte sich dadurch in seiner Ehre verletzt.	-	Ja	1	m / 29
242	26.08.2021	§ 188 StGB	Mittenwalde	Dahme-Spreewald	Die Beschuldigte versandte eine Email an diverse Behörden, in welcher sie die Geschädigte verunglimpft.	-	Ja	1	w / 45

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
243	29.08.2021	§ 185 StGB	Cottbus/Chóšebuz	Cottbus/Chóšebuz	Im Zusammenhang mit einer Gruppenschlägerei wurde die Geschädigte die sich politisch für Asylbewerber engagiert, in den sozialen Medien mit hämischen Kommentaren verunglimpft.	-	Ja	1	m / 33
244	30.08.2021	§ 242 StGB	Vetschau/Spreewald / Wětošow/Blota	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde ein Laternenplakat der Partei Bündnis 90/die Grünen entfernt.	-	Ja	-	-
245	30.08.2021	§ 242 StGB	Pritzwalk	Prignitz	Durch Unbekannt wurden 4 x Wahlplakate für die Bundestagswahl 2021 der Partei DIE PARTEI abgehängt und entfernt.	-	Ja	-	-
246	30.08.2021	§ 242 StGB	Putlitz	Prignitz	Durch Unbekannt wurden im Stadtgebiet von Putlitz 6 x Wahlplakate für die Bundestagswahl 2021 der Partei DIE PARTEI entwendet.	-	Ja	-	-
247	30.08.2021	§ 185 StGB	Potsdam	Potsdam	Der Beschuldigte betitelte den Geschädigten aufgrund dessen Transsexualität u. a. als "Transsexuelle Hure".	Geschlecht / sexuelle Identität	Ja	1	m / 42
248	31.08.2021	§ 242 StGB	Berge	Prignitz	Durch Unbekannt wurde 1 x Wahlplakat für die Bundestagswahl 2021 der Partei DIE PARTEI von einer Straßenlaterne entwendet.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
249	31.08.2021	§ 188 StGB	Michendorf	Potsdam-Mittelmark	Der Beschuldigte ließ der Geschädigten per Mail einen Text zukommen, welcher sich auf einen Zeitungsartikel beruft, in dem er sie verleumdet.	-	Ja	1	m / 70
250	05.09.2021	§ 242 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Unbekannte Täter entwendeten 26 Wahlplakate der Partei Bündnis 90/Die Grünen.	-	Ja	-	-
251	05.09.2021	§ 242 StGB	Schöneberg	Uckermark	Der/Die unbekanntes Täter entwendeten 1 Wahlplakat der Partei "Bündnis 90 / Die Grünen".	-	Ja	-	-
252	07.09.2021	§ 188 StGB	Potsdam	Potsdam	Über einen Instagram-Account werden ehrwürdige Inhalte über einen Bundesminister verbreitet. Unter anderem wird er mit Schweinsohren und Schweinsnase dargestellt.	gesellschaftlicher Status	Ja	-	-
253	09.09.2021	§ 242 StGB	Bad Liebenwerda	Elbe-Elster	Durch unbekanntes Täter wurde das Wahlplakate der Partei DIE PARTEI (Bundestagswahl) komplett entwendet.	-	Ja	-	-
254	09.09.2021	§ 242 StGB	Wittenberge	Prignitz	Durch Unbekannt wurden 2 x Wahlplakate für die Bundestagswahl 2021 der Partei DIE PARTEI von einer Straßenlaterne entwendet.	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
255	10.09.2021	§ 242 StGB	Lauchhammer	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde ein Laternenplakat der Partei Bündnis 90/die Grünen entfernt.	-	Ja	-	-
256	10.09.2021	§ 185 StGB	Templin	Uckermark	Die Geschädigte wurde nach dem Ausstieg aus ihrem Fahrzeug von dem Beschuldigten lautstark mit den Worten "Heuchlerin", "Drecksvieh", "Kackbratze", "Fotze" und "Miststück" beleidigt.	-	Ja	1	m / 43
257	11.09.2021	§ 86a StGB	Templin	Uckermark	Durch unbekannte Täter wurde ein Großwahlplakat der Partei AfD (Bundestagswahlkampf 2021) mit einem Hakenkreuz (20 cm x 20 cm) und den Schriftzügen "Keine Rechte für Nazis!" und "Homophob" mittels schwarzen Edding beschmiert.	-	Ja	-	-
258	11.09.2021	Verstoß VersG	Beelitz	Potsdam-Mittelmark	Verstoß gegen das VersG wegen Zusammenkunft mehrerer Personen zu einer nicht angemeldeten Versammlung gegen die Coronamaßnahmen.	-	Ja	1	m / 60
259	13.09.2021	§ 86a StGB	Kloster Lehnin	Potsdam-Mittelmark	Unbekannte Täter beschmierten mit einem schwarzen Edding eine Gehwegplatte (30 cm x 30 cm) mit einem Hakenkreuz (7 cm x 7 cm), sowie dem Schriftzug "FCK Nazis".	-	Ja	-	-
260	13.09.2021	§ 240 StGB	Vetschau/Spreewald / Wětošow/Blota	Oberspreewald-Lausitz	Eine Organisation mit dem Namen "Der Widerstand Vetschau" hat der geschädigten Ärztin einen Brief geschrieben, indem sie moralisch angegriffen wurde, weil sie werdende Mütter bzw. Frauen mit Kinderwunsch gegen Corona impft. Wortlaut u. a.: "...Wir werden Ihnen weiterhin auf die Finger Schauen. In der Praxis, zu Hause und auf den Wegen dazwischen! Passen sie gut auf sich auf."	-	Ja	-	-

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
261	14.09.2021	§ 242 StGB	Lauchhammer	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde ein Laternenplakat der Partei Bündnis 90/die Grünen entfernt.	-	Ja	-	-
262	15.09.2021	§ 164 StGB	Beiersdorf- Freudenberg	Märkisch-Oderland	Die Tatverdächtige wird beschuldigt, an einem Laternenmast ein Plakat angebracht zu haben, auf welchem handschriftlich steht, dass der hier Geschädigte ein Wahlplakat der AfD geklaut haben soll.	-	Ja	1	w / 57
263	15.09.2021	§ 185 StGB	Bad Belzig	Potsdam-Mittelmark	Der Geschädigte erhielt ein an ihm adressiertes Schreiben mit folgenden Inhalt: " Wir kriegen dich+deine nette Familie. Weiterhin wurde er als Corona-Nazi-Schwein bezeichnet.	gesellschaftlicher Status	Ja	-	-
264	17.09.2021	§ 242 StGB	Lauchhammer	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde ein Laternenplakat der Partei Bündnis 90/die Grünen entfernt.	-	Ja	-	-
265	19.09.2021	§ 241 StGB	Prenzlau	Uckermark	Der Beschuldigte beleidigte und bedrohte den geschädigten Polizeibeamten während der Verbringung ins Krankenhaus sowohl im Polizeifahrzeug als auch im Krankenhaus selbst mit den Worten "I kill you", "I promise, i kill you, i know who you are" und "Nazi".	-	Ja	1	m / 24
266	19.09.2021	§ 130 StGB	Prenzlau	Uckermark	Der Beschuldigte äußerte mehrfach im Krankenhaus: "i kill the afghanes, bring me to afghanistan".	fremdenfeindlich; Rassismus	Ja	1	m / 24

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
267	20.09.2021	§ 242 StGB	Vetschau/Spreewald / Wětošow/Blota	Oberspreewald-Lausitz	Durch unbekannte Täter wurde ein Laternenplakat der Partei Bündnis 90/die Grünen entfernt.	-	Ja	-	-
268	20.09.2021	§ 243 StGB	Oranienburg	Oberhavel	Ein namentlich bekannter Täter entwendete vier Wahlplakate der Partei B90 / Die Grünen, die durch Kabelbinder an Laternenmasten befestigt und somit besonders gegen Wegnahme gesichert waren, lud diese in den Kofferraum seines PKW und entwendete sie.	-	Ja	1	m / 58
269	20.09.2021	Verstoß VersG	Falkensee	Havelland	Der Versammlungsleiter führte eine nicht angemeldete Versammlung, unter dem Vorwand einer Spontanversammlung durch.	-	Ja	1	m / 67
270	21.09.2021	§ 253 StGB	Potsdam	Potsdam	Durch einen unbekanntem Täter wurde mindestens ein Erpresserschreiben an die CDU-Brandenburg versandt, in dem eine Bitcoin-Zahlung in Höhe 100 gefordert wird, sonst würde man die Möglichkeit haben die Wahl zu beeinflussen.	-	Ja	-	-
271	22.09.2021	§ 242 StGB	Doberlug-Kirchhain	Elbe-Elster	Die drei Täter stießen ein großes Wahlplakat (3,6 x 2,6 m) der Partei B 90/Die Grünen zur Bundestagswahl um und hingen dieses mittels Abschleppseil an einen Pkw.	-	Ja	3	3x m / 18,18, 18
272	23.09.2021	§ 242 StGB	Schwedt/Oder	Uckermark	Durch den/die unbekanntem Täter, wurden mehrere Wahlplakate der Partei Die GRÜNEN entwendet.	-	Ja	-	-



**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

Ifd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
273	24.09.2021	§ 242 StGB	Oranienburg	Oberhavel	Unbekannte Täter entwendeten ein ca. 150 x 250 cm großes Banner mit der Aufschrift "#werwähltzählt"	-	Ja	-	-
274	24.09.2021	Verstoß VersG	Zeuthen	Dahme-Spreewald	Durch die Beschuldigte wurde vor der Schule in Zeuthen eine unangemeldete Versammlung unter dem Thema: "Umwelt-und Klimaschutz" durchgeführt.	-	Ja	1	w / 24
275	27.09.2021	§ 130 StGB	Cottbus/Chósebusz	Cottbus/Chósebusz	Der Beschuldigte schickte an die Polizei des Landes Brandenburg eine Email, in welcher er die Bundestagswahlen kritisch hinterfragt. Weiterhin bezichtigt er den Geschädigten bestechlich zu sein und für die "Corona-Lüge" bezahlt worden zu sein	-	Ja	1	m / 53
276	27.09.2021	Verstoß SprengG	Küstriner Vorland	Märkisch-Oderland	Die Beschuldigte warf einen Nebel- und einen Knallkörper vor das Gelände der Bundespolizei.	-	Ja	1	w / 42
277	28.09.2021	Verstoß VersG	Bernau bei Berlin	Barnim	Die Beschuldigten stehen in Verdacht, sich ohne Anmeldung auf dem Schulhof während einer dort durchgeführten Impfkaktion versammelt zu haben und Flyer mit Meinungskundgaben an die Impfwilligen verteilt zu haben.	-	Ja	3	3x w / 37, 42, 43
278	29.09.2021	Verstoß VersG	Senftenberg/Zly Komorow	Oberspreewald-Lausitz	Mehrere Personen versammelten sich ohne Anmeldung mit Transparenten gegen die Covid19 -Impfung vor dem Gymnasium um ihre Meinung kundzutun.	-	Nein	1	m / 40

**Politisch motivierte Kriminalität -nicht zuzuordnen-  
zu Frage 5: sonstige Straftaten**

lfd. Nr.	Tatzeit	Delikt (§§)	Tatort	Landkreis / Kreisfreie Stadt	Kurz Sachverhalt	Themenfeld Hasskriminalität	Extremis- mus	Tatverdächtige	
								Anzahl	Geschlecht/ Alter
279	30.09.2021	§ 185 StGB	Großräschen	Oberspreewald-Lausitz	Der Schüler soll gemäß IW-Anzeige den geschädigten Lehrer (spanischer Herkunft) im Unterricht mit Worten beleidigt haben, "dass er ein Wichser sei".	ausländerfeindlich; fremdenfeindlich	Ja	1	m / 14
280	30.09.2021	Verstoß WaffG	Küstriner Vorland	Märkisch-Oderland	Die Beschuldigte wurde durch Zivilbeamte festgestellt, wie sie am Hinweisschild "Bundespolizei" zwei Aufkleber anbrachte. Inhalt der Aufkleber: "A.C.A.B." sowie "Freedom-Parade".	-	Ja	1	w / 42